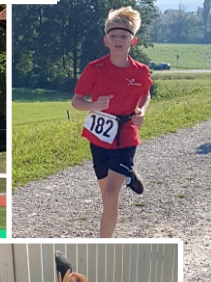


Sportissimo



TSV IPSHEIM
1910 e.V.

Wo Sport
Spaß macht



Vereinszeitung

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 2/2024

Fahrschule leicht gemacht: Günstig, Flexibel, Für Dich.



Deine Fahrschule an 7 Standorte im Landkreis NEA / Bad Windsheim
Neustadt/Aisch, Bad Windsheim, Uffenheim, Ipsheim,
Oberzenn, Scheinfeld und Emskirchen.

Wolfgang's Fahrschule bietet dir folgende Ausbildungsklassen:

A (Motorrad) B/BE (Auto/Anhänger) C (LKW) T/L (Traktor)

www.wolfgang's-fahrschule.com Tel.: +49 9161 61688

Ihr Berufskraftfahrerzentrum
im Landkreis Neustadt / Aisch – Bad Windsheim



Berufskraftfahrer Aus- und Weiterbildung

www.fahrschule-drivein.de Tel.: +49 9161 61688

**Liebe TSV-Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,**

wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende, Weihnachten steht vor der Tür und wir sind gespannt was das neue Jahr bringen wird. Krisen, Kriege und Katastrophen haben uns 2024 begleitet, deren Ende ist nicht in Sicht. 2025 wird spannend – der „neue“ US-Präsident tritt seine zweite Amtszeit an und auch bei uns steht eine Bundestagswahl an. Politisch wird 2025 wohl national und international wieder einiges geboten sein. In diesen „turbulenten“ Zeiten kann man das nicht immer ausblenden. Umso wichtiger erscheint es, dass wir für unsere Mitglieder ein konstantes Gegengewicht bilden und dabei den Part für Bewegungsfreude, Gemeinschaft und einen gesunden Lebensstil übernehmen. Unser hoher Qualitätsanspruch und ein überragendes Engagement unserer Übungsleiterinnen und Übungsleiter, der vielen Helferinnen und Helfer drum herum und der TSV-Vorstandschaft sind dabei alljährlich Garanten dafür, dass +++ es läuft +++ (wie beim Weinberglauf). Bemerkenswert dabei ist die Konstanz mit der es seit Jahrzehnten läuft. Wenngleich wir wohl dosiert immer wieder neue Angebote in den Vereinsalltag integrieren, wie z. B. Zumba bzw. DanceFit oder Mountain Bike.Action, sind die tragenden Säulen seit Jahren die gleichen: „DONNSTUNDEN“, der Inbegriff für unser breitgefächertes, qualitativ hochwertiges Sport- und Bewegungsangebot für wirklich jedes Alter. EHRENTLICHES ENGAGEMENT in einem Ausmaß, das man gar nicht oft genug besonders erwähnen und loben kann. VEREINSVERANSTALTUNGEN von Sport bis Fasching oder von Fasching bis Sport – je nachdem wo wir im Jahresverlauf gerade stehen. Dabei entstehen nochmal ganz andere Verbindungen und gemeinsam feiert bzw. sportelt es sich bekanntlich ja noch viel schöner. Und nicht zu vergessen die SPORTISSIMO selbst, die heuer ihr 20-jähriges Jubiläum feierte.

Wir blicken jedenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurück, freuen uns auf das neue, das kommt, und viele gemeinsame Stunden mit Euch, unseren Mitgliedern.

Dass auch in den letzten Wochen und Monaten viel passiert ist, könnt Ihr in dieser Ausgabe lesen. Wir berichten von zahlreichen, erfolgreichen Wettkämpfen, Läufen und sonstigen Sportveranstaltungen unserer Athletinnen und Athleten, stellen neue Übungsleiter



rinnen und Übungsleiter vor und geben Euch ein Bild von den vielen Neuschaffungen, die wir getätigt haben. Berichte vom Sportwochenende und von der 25. Auflage des Weinberglaufs dürfen natürlich nicht fehlen. Mit Emma Kilian (in der Serie der erfolgreichsten Sportlerinnen des TSV) und Michael Kuhr (im Interview) lernen wir zwei Ausnahmesportler näher kennen. Elferratspräsident Stephan Kreuzer blickt mit uns auf die kommende Faschingsession und bringt uns auf den neuesten Stand was den Fasching angeht. Die Vorstellung unseres neuen Prinzenpaars Max I. (Merkel) und Jenny I. (Schwarz) darf da nicht fehlen. Viele weitere Berichte und Bilder, ein Fitness-Tipp, der für Durchblick sorgt, und der große Ergebnisteil am Schluss runden diese Ausgabe ab.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten, einen guten Rutsch und für das neue Jahr alles Gute, viel Glück, ausreichend Bewegung – am besten beim TSV – und vor allem Gesundheit.

Und nun viel Spaß beim Lesen.

Jochen Prinzkosky

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache

Jahreshauptversammlung	4
REWE-Scheine für Vereine	4
Einladung Jahreshauptversammlung	5
Anschaffungen	6
Optimierungen	7
Freiwilliges Soziales Schuljahr	8
Neue Übungsleiter/innen.	9

Rückblick

Leichtathletik	10
Laufveranstaltungen	13
Tischtennis	17
Sportwochenende	18
Weinberglauf.	20
Weinberglauf Sponsoren	22
Weinberglauf 25 x dabei	23
Ortlieb-Mittelfrankencup	23
Zehnkampf	24

Vorschau

Termine 2025.	25
-----------------------	----

Fasching

Session 2024/25	26
Tanzmariechen	27
Narrenwecken.	27
Prinzenpaar Jenny I. und Max I. . . .	28

Serie

Die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten in der TSV-Geschichte. . . .	29
---	----

Gesundheits-Tipp

Besser Sehen - auch im Sport	32
--------------------------------------	----

Interview

Diesmal: Michael Kuhr.	34
--------------------------------	----

Aus den Turnstunden

Tischtennis	35
Orientierungslauf	35
Weinwandertag der Männer	36
Übungsleiterlehrgang	37
Impressionen aus den Übungsstunden	38

Vermischtes

Wir gratulierten	41
Willkommen im TSV.	42
Abbuchung der Mitgliedsbeiträge .	42
Impressum.	42
Ergebnisse	42

Der Vorstand berichtet

Jahreshauptversammlung

Am 10. Januar findet die Jahreshauptversammlung des TSV statt. Vorstand Jochen Prinzkosky, Kassier Silvia Ripka und Sportwart Ernst Ripka legen ihren Jahresbericht ab. Daneben werden wir verdiente Sportlerinnen und Sportler ebenso wie langjährige und verdiente Mitglieder auszeichnen. Ohne allzu viel zu verraten darf ich schon jetzt zwei besondere Auszeichnungen ankündigen. Wir würden uns freuen,

**Jahreshauptversammlung
10.01.2025, 19:00 Uhr
Gasthaus „Goldener Hirsch“**

wenn sich viele Mitglieder an diesem Abend Zeit nehmen und mit ihrer Anwesenheit auch ein Stück weit zeigen, dass sie die Arbeit der Vorstandschaft zu schätzen wissen. Los geht's um 19:00 Uhr; erfahrungsgemäß sollte die Jahreshauptversammlung gegen 20:30 Uhr schon wieder beendet sein. Im Anschluss an den offiziellen Teil lassen wir nebenbei eine bunte Mischung an Bildern aus dem Vereinsleben 2024 laufen. So kann man das Sport- und Vereinsjahr Revue passieren lassen und sich nebenbei gut unterhalten. Eingeladen sind alle Mitglieder des TSV. Die Tagesordnung ist der in der *Sportissimo* abgedruckten Einladung auf Seite 5 zu entnehmen.

REWE-Scheine für Vereine

Schon zum dritten Mal hat REWE nun seine Aktion „Scheine für Vereine“

durchgeführt. Dank unserer „offiziellen Scheine für Vereine-Beauftragten“ Brigitte Kilian haben wir auch dieses Mal wieder mehrere tausend Vereins-scheine gesammelt oder besser gesagt beim Einkauf in den REWE-Supermärkten für uns sammeln lassen. Insgesamt kamen 3.618 REWE-Scheine für Vereine zusammen und so konnten wir aus dem Prämienkatalog etliche hochwertige Sportgeräte auswählen, die uns sonst eine Stange Geld gekostet hätten. Wengleich REWE mit dieser Aktion natürlich Kunden locken will und bei einem Gegenwert von 15 € pro Vereinschein mit unseren Scheinen einen Umsatz von 54.270 € generiert hat, muss man dieser Stelle auch erwähnen, dass es sich nicht um eine klassische „Lock-Aktion“ mit dann minderwertigen Prämien handelt, sondern um eine echte Unterstützung nicht nur für Sportvereine. REWE arbeitet bei den Sportgeräte-Prämien mit dem renommierten Sportartikelanbieter Sport Thieme zusammen und deshalb macht das Scheine einlösen auch großen Spaß. Denn es gibt genau die Geräte, die wir auch sonst kaufen oder bestellen würden. Einzige „Schwierigkeit“ ist es die Scheine so „auszugeben“, dass am Schluss möglichst wenig Scheine übrig bleiben. Dieses Mal gab es aus der Aktion ein 12er Set Skin-Bälle (150,- €), zwei 4er-Sets Slambälle (224,- €), das sind Medizinbälle, die mit Wucht auf den Boden geschleudert und in der PowerHour bzw. im Krafttraining Verwendung finden werden und 20 Nerf

Wurfraketen, von denen eine allein schon 25,95 € kostet. Und nachdem das mit den Punkten nicht so recht aufging, sind wir jetzt auch noch stolzer Besitzer eines Doppelwaffeisens. Insgesamt konnten wir uns Prämien für fast 1.000,-€ aussuchen und die Leute mussten dafür nur bei REWE einkaufen – für den TSV auf jeden Fall ein sehr cooler Deal! Ein herzliches Dankeschön nochmal an Brigitte Kilian, deren Platz an der Quelle uns sicher den einen oder anderen zusätzlichen Schein eingebracht hat. Wir warten dann mal auf die nächste Auflage der REWE-Scheine für Vereine-Aktion.

Internationales Deutsches Turnfest in Leipzig

Die Anmeldefrist für das Deutsche Turnfest in Leipzig ist zwar mittlerweile abgelaufen, aber wir freuen uns riesig,



dass wir vom 28. Mai bis zum 01. Juni mit 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Leipzig reisen dürfen. Mit so einer großen Gruppe macht ein Deutsches Turnfest gleich noch mehr Spaß. Neben den Wettkämpfen in der Leichtathletik, beim Turnen oder Orientierungslauf erwartet die Teilnehmer ein buntes Programm. Die Plätze für die Internationale Gala und die Stadiongala in der Red Bull Arena, dem Stadion von RB Leipzig, sind schon gebucht. In der Stadt oder auf der Turnfestmesse gibt es außerdem unterschiedlichste sportliche Mitmachangebote und einige unserer Übungsleiterinnen und Übungsleiter bilden sich auf der Turnfestakademie fort. In unserer nächsten Ausgabe gibt es natürlich einen ausführlichen Bericht über das Deutsche Turnfest und sicher auch ein paar Turnfestbilder zu sehen.

Jochen Prinzkosky



TSV 1910 Ipsheim e.V., Im Garten 3, 91472 Ipsheim

An alle
Mitglieder des TSV Ipsheim



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Ipsheim, den 29.11.2024

Liebe Ehrenmitglieder,
liebe aktive und passive Mitglieder,

hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am

**Freitag, den 10. Januar 2025 um 19:00 Uhr
im Gasthaus „Goldener Hirsch“ (Fam. Kreiselmeyer) in Ipsheim**

ein.

Der Jahreshauptversammlung liegt folgende Tagesordnung zu Grunde:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des 1. Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers
6. Bericht des Sportwartes
7. Bericht des Gerätewartes
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

Anträge die der Beschlussfassung der Generalversammlung unterliegen sind bis spätestens 03. Januar 2025 schriftlich beim 1. Vorstand einzureichen.

Anschrift Im Garten 3, 91472 Ipsheim
E-Mail jochen.prinzkosky@tsv-ipsheim.de

Im Rahmen der Generalversammlung wollen wir auch wieder die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des TSV ehren, die Vereinsrekorde verbessert haben. Außerdem werden wir die Sportlerin und den Sportler des Jahres bekannt geben. Da sich unter diesen zu Ehrenden viele Kinder befinden, beginnt die Generalversammlung bereits um 19:00 Uhr.

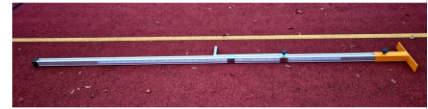
Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft des TSV Ipsheim.

Mit sportlichen Grüßen
Jochen Prinzkosky
(1. Vorstand)

Anschaffungen

Der Gerätefundus des TSV Ipsheim wächst und wächst. Unser Bestreben ist es, in den Übungsstunden und den von uns angebotenen Wettkämpfen stets auf dem neuesten Stand zu sein. So kauften wir für den Hochsprungwettbewerb eine professionelle Hochsprung-Messlatte. Griffige Wurfballs machen mehr Lust auf Werfen mit dem 200 Gramm Sportgerät. Die Jahrzehnte alten Stoßkugeln ersetzen wir durch geeichte Wettkampfgeräte. Für den Sport im Freien investierten wir in weitere Turnmatten und eine Lautsprecheranlage. Somit entfällt der lästige und verschleißfördernde Transport von der Halle auf das Sportgelände. Die Wettkämpfe bei der Kinderleichtathletik optimierten wir mit zusätzlichen Stoppuhren. Mappen für die einzelnen Wettkampfgruppen bei Sportfesten wurden ebenso gekauft. Zusätzliche Thera-Bälle waren vonnöten, um alle Teilnehmerinnen in der Fitnessgymnastik für Frauen in der Übungsstunde damit auszustatten. Bewusst kauften wir etwas kleinere Bälle, damit wir noch flexibler sind. Weitere Holzhocker wurden erworben, um die Sitzmöglichkeit in der Seniorengymnastik für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gleich zu gestalten. Ein neues Sprungbrett für Kinder war ebenfalls nötig. Zusammenfaltbare Dartscheiben mit Klettbällen werden gerne von den kleinen Kindern in den Übungsstunden genutzt. Damit die Kommunikation bei den Wettbewerben vom Startbereich zum Ziel verbessert und optimiert wird, investierten wir in kleine Funkgeräte, die selbst durch die große Reichweite beim Weinberglauf zum Einsatz kommen werden. Leider haben uns einige Mäuse das Gitteroberteil der Hochsprunganlage beschädigt und so waren wir gezwungen, hier Ersatz zu beschaffen, um wieder einen ordentlichen Spikeschutz beim Training und Wettkampf zu schaffen. Ganz neue Wege gehen wir mit der Darstellung des Geschirrs, dass wir bei unseren Veranstaltungen verwenden. 206 neue Kuchenteller mit dem TSV Ipsheim Schriftzug bilden den Auftakt.

Ernst Ripka



Anschaffungen MTB-Action

Für die TSV-Mountainbiker wurde investiert: MTB HOPPER RAMPEN und BALANCE-GERÄT

Nach nun über 2 Jahren und knapp 30 tollen Bike-Touren kann man mit Fug und Recht behaupten, dass sich unser Mountainbike-Angebot etabliert hat. Fast jeden Monat kommen zudem neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen hinzu. Bei unserer zwei- bis dreistündigen MTB-Action wird nicht einfach „nur“ gefahren, sondern auch regelmäßig an der Fahrtechnik gefeilt, indem MTB-spezifische Situationen nachgestellt werden. Mit Anleitung, Tipps und Hilfestellung unserer Übungsleiter verbessert hierbei jeder sein Fahrkönnen.

Einmal gelernt, verlernt man das Fahrradfahren nicht mehr - so weiß der Volksmund - doch das reicht beim Biken im Gelände nicht aus. Um hier ein besserer (sicherer) Biker zu werden, gilt beim Entwickeln der eigenen Fahrtechnik-Fähigkeiten besonders: Stillstand bedeutet Rückschritt.

Deshalb sind wir gerne dem Wunsch unserer MTB-Übungsleiter nachgekommen und haben in zwei original „MTB HOPPER“ Rampen sowie eine „BALANCE-Maschine“ investiert.

Bei diesen mobilen, tragbaren Rampen handelt es sich um CNC-gefräste Holzrampen vom Marktführer. Diese können in der neuesten Ausführung nicht nur in der Höhe sondern auch im Radius an das jeweilige Fahrkönnen angepasst werden.

Die Rampen sind somit für absolute Anfänger als auch richtige MTB-

Cracks geeignet. Das dies der Fall ist, konnten wir schon bei unserem ersten Einsatz im Oktober diesen Jahres sehen: Innerhalb kürzester Zeit machten MTB-Anfänger fahrtechnisch „einen



richtigen Sprung nach vorne“ (bzw. nach oben ;)

Die enorme Flexibilität der Konstruktion sie als Sprung/Landung/Auffahrt u.v.a.m. zu nutzen, ist das große Plus dieser Rampen und damit eine tolle Bereicherung für unsere Vereinsmitglieder.

Das zweite „BALANCE“-Gerät aus gleichem Hause nennt der Hersteller vollmundig „die vielleicht beste Manuel-Maschine der Welt“. Wenn das Springen als Meisterklasse im Bikesport anzusehen ist, so ist der „Manuel“ die Königsdisziplin des Mountainbikens. Der sogenannte Manuel ist das Fahren auf dem Hinterrad ohne dabei zu treten. Mit diesem „BALANCE“ Gerät wollen wir das Anheben des Vorderrades erlernen und uns dabei gefahrlos Schritt für Schritt immer weiter nach hinten lehnen. Ein essenzieller Fahrtechnik-Move! Mit diesem Gerät kann man Eines perfekt: Das gefahrlose Wiederholen und Herantasten an Bewegungsmuster, denn:

Übung macht den Meister. Und das „BALANCE“-Trainingsgerät ist der Booster dazu...

Die beiden Übungsleiter Marco Funck und Jochen Kapfenberger freuen sich

riesig über die Anschaffungen und wollen neben den Einsatz der Rampen bei den regelmäßigen Trainings auch damit Kinder und Jugendliche bei künftigen Events für das naturverträgliche Biken und den TSV begeistern.

Du hast ein Mountainbike oder E-Bike und willst auch mal mitfahren? Die nächsten Termine findest du immer unter www.tsv-ipsheim.de.

Jochen Kapfenberger



Optimierungen

Und weiter geht es mit Optimierungen, diesmal am Sportgelände.

Die vor einiger Zeit gekauften Grills und die dazugehörigen Utensilien lagern nun auf einem Regalbrett geordnet im Gerätehaus II. Ferner finden dort Kochtöpfe, Bräter und ähnliches Platz, das bei unseren diversen Veranstaltungen benötigt wird. Die neu gestaltete Kugelstoßanlage versehen wir im letzten Jahr mit einem abschließbaren Alukasten, den wir nun im Innenraum ausstatteten, um alles griffbereit und ordentlich zu lagern. Damit ist nun alles für das Training und den Wettkampf zentral vorhanden.

Ernst Ripka



Säuberung des Vordaches

Im Rahmen der Optimierungen im Außenbereich und damit das Vordach am Gerätehaus I auch weiterhin ansehnlich aussieht, wurde es zum Jahresende vom Laub befreit. Friedrich Gundacker und Ernst Mangold haben sich darum gekümmert und Äste und Blätter aus der Dachrinne und von der Dachfläche entfernt. Zu Beginn des Jahres wird es dann im Rahmen des Frühjahrsputzes noch zudem mit dem Hochdruckreiniger gesäubert.

Ernst Ripka



Freiwilliges Soziales Schuljahr

Seit vielen Jahren bietet der TSV Ipsheim für Jugendliche ab 14 Jahren die Möglichkeit das Freiwillige Soziale Schuljahr (FSSJ) abzuleisten. In diesem Jahr konnten wir Hanna Kapfenberger, Lissy Schürmer, Leni Geißendörfer, Melia Yilmaz und Lukas Knorr gewinnen. Im folgenden stellen sie sich selbst vor:

Wir sind Hanna Kapfenberger aus Kaubenheim und Lissy Schürmer aus Ipsheim und sind beide 14 Jahre alt. Für das FSSJ bei den 4.-Klässlern haben wir uns entschieden, da wir häufig Sport treiben und früher auch selbst mit großer Freude an diesen Übungsstunden im TSV teilgenommen haben. Da wir es mögen, mit den Mädchen zusammen zu trainieren und wir sie für den Vereinssport begeistern möchten, wollen wir die Übungsleiter hierbei gerne unterstützen.

*Hanna Kapfenberger
und Lissy Schürmer*

Hallo, mein Name ist Leni Geißendörfer, ich bin 13 Jahre alt und komme aus Kaubenheim. Ich besuche die 8. Klasse der Christian-von-Bomhard Schule in Uffenheim. Jeden Dienstag unterstütze ich die Übungsleiter in der Turnstunde und mache dort das FSSJ. Da ich selber Sport treibe und auch turne, macht es mir Spaß den Jüngsten bei den Turnübungen zu helfen.

Leni Geißendörfer

Weil es mir enorm Spaß macht, Aktivitäten mit Kindern auszuüben, hab ich mich letztes Jahr für ein FSSJ

beim TSV Ipsheim, bei welchem ich als Kind selber geturnt habe, entschieden. Mir hat es Spaß gemacht und deshalb hab ich mich dieses Jahr nochmals dafür entschieden.

Melia Yilmaz

Ich arbeite gerne mit Kindern. Mir gefällt es, sie zu animieren und ihnen zu helfen. Dabei kann ich auch mal ausprobieren, ob ich vielleicht mal beruflich mit Kindern arbeiten möchte.

Lukas Knorr



19. NARRENSITZUNG

28.02.2025

20:00 Uhr, Festhalle Ipsheim

**mit allen TSV-Aktiven
und Narren aus nah und fern**

**Kartenvorverkauf am Do., 09.01.2025 von 18:00 bis 19:30
Uhr im Vereinszimmer in der Festhalle**

Neuvorstellung der Übungsleiterinnen

Wir freuen uns, dass derzeit mehr als 70 Personen ehrenamtlich tätig sind, um die über 400 Aktiven Woche für Woche oder im monatlichen Turnus zu betreuen.

Neu oder wieder im Team sind diese 14 Personen:



Jasmin Barth
3 und 4 Jahre



Lukas Knorr
5 Jahre bis Schuleintritt



Melanie Möhring
5 Jahre bis Schuleintritt



Susanne Gräber-Dörfer
5 Jahre bis Schuleintritt



Marina Goller
Mädchen 4. Klasse u. älter



Hanna Kapfenberger
Mädchen 4. Klasse u. älter



Lissy Schürmer
Mädchen 4. Klasse u. älter



Leni Geißendörfer
Turngruppe



Melia Yilmaz
3 und 4 Jahre



Achim Kulas
PowerHour



Marco Funck
MTB-Action



Anna-Lena Stahl
Schlagerkids



Heidi Merkel
Schlagerkids



Elke Himmer
Turngruppe



Leichtathletik

Mittel- und Oberfränkische Meisterschaften M/F/U20/U18 am 22.06.2024 in Forchheim

In Forchheim wurden neben den Oberfränkischen Meisterschaften auch die Mittelfränkischen Meisterschaften 2024 ausgetragen. Wer sonst als die „Kilians“ könnte momentan Mittelfränkischer Meister bzw. Meisterin werden.

Carina, gestartet in der weibl. U 20, krönte sich wieder einmal mit dem Meistertitel im Diskuswurf mit der neuen Vereinsrekordweite von 28,04 m. Weitere sehr gute Platzierungen gab es im Kugelstoßen mit dem 2. Platz und im Speerwurf mit Platz 3.

Ihre Schwester Emma ließ es noch mehr krachen. Mittelfränkische Meisterin sowohl im Kugelstoßen als auch im Diskuswurf!

Im Speerwurf Platz 4 und im 100 m Lauf ebenfalls Platz 4.

Hannes Seemann startete bei den Männern über 800 m. Mit 2:13,14 min war er sehr nahe am Vereinsrekord. Mit dieser Zeit landete Hannes auf dem Treppchen und holte sich die Bronzemedaille.

Mittelfränkische Meisterschaften U 14 und U 16 am 23.06.2024 in Herzogenaurach

Ein weiterer „Kilian“ schickt sich an TSV-Geschichte zu schreiben. Im Kugelstoßen und im Speerwurf war Hannes nicht zu schlagen. 11,90 m im Kugelstoßen und 34,58 m im Speerwurf reichten zum Titel Mittelfränkischer Meister Nr. 5 und Nr. 6. Im Speerwurf verbesserte er die alte Vereinsbestleistung um knapp 2 Meter und im Kugels-

stoßen blieb er nur einen Zentimeter unter dem Vereinsrekord.

In der Altersklasse W 15 startete Jule Geißendörfer. Über 80 m Hürden, im Weitsprung und im Speerwurf landete sie auf dem für sie undankbaren 4. Platz.

Ihre jüngere Schwester Leni Geißendörfer startete über 60 m Hürden, 75 m und im Weitsprung und erzielte dabei ebenfalls gute Resultate.

Ihre beste Platzierung erreichte Leni über 60 m Hürden, wo sie den sehr guten 3. Platz belegte.

Platz 5 im Weitsprung und Platz 7 über 75 m rundeten einen gelungenen Tag ab.

Mittelfränkische Vierkampfmeisterschaften und Bahnwettbewerbe am 29.06.2024 in Zirndorf

Die Erfolgsgeschichten gehen weiter: Wieder drei Mittelfränkische Meistertitel für unsere Athletinnen und Athleten. Endlich schaffte Jule Geißendörfer den Sprung auf Platz eins. Mit persönlicher Bestleistung von 1885 Punkte und konstant guten Einzelergebnissen konnte sie den Meistertitel erringen.

Hannes Kilian ist zurzeit auf Wolke sieben. Nach zwei Titeln vor einer Woche in Herzogenaurach fügte er in Zirndorf einen weiteren Sieg hinzu. Dabei unterbot er den in der vergangenen Woche aufgestellten Vereinsrekord erneut. Nun stehen in der ewigen Bestenliste 1814 Punkte. Knapp geschlagen geben musste sich Tobias Scheitacker. Platz 4 in dem erlesenen Feld ist aber immer noch aller Ehren wert.

Leichter tat sich Luca Schmotzer bei seinem Sieg in der M15. Als einziger Starter erzielte er 1345 Punkte, was für ihn normale Resultate waren.

Wir können auf unseren Nachwuchs stolz sein!

Bayerische Seniorenmeisterschaften am 29.06.2024 in Aichach

Auf unsere Senioren ist Verlass.

Zwei Starts zwei Siege. Sowohl Angelika Mader als auch Harald Köhler siegten souverän in ihren Altersklassen und wurden verdient Bayerischer Meister über 100 m.

Nur der Zeitplan machte für weitere Erfolge einen Strich durch die Rechnung. Bravo Angelika und Harald!

Mittelfränkische Langhürdenmeisterschaften und Läuferabend am 02.07.2024 in Erlangen

Fast hätte es für Jule Geißendörfer zur mittelfränkischen Meisterschaft gereicht. In Erlangen belegte sie über die Langhürdendistanz 300 m in der Altersklasse W 15 den 2. Platz.

Beim Läuferabend gingen Katja Krämer, Angelika Mader und Hannes Seemann an den Start.

Katja Krämer konnte über 100 m nicht in den Kampf um den 1. Platz eingreifen und belegte einen 6. Platz.

Angelika Mader absolvierte sowohl die 100 m als auch die 200 m zu Trainingszwecken für die kommenden Aufgaben. Auch sie hatte mit dem Ausgang beider Rennen nichts zu tun. Mit ihren Leistungen sowohl über 100 m als auch über 200 m war sie zufrieden.

Immer mehr mausert sich Hannes Seemann zum Sprinter und Mittelstreckler. Diesmal ging Hannes sowohl über 100 m als auch über 200 m an den Start. 12,74 sec und 26,18 sec zeigen eindeutig nach oben.

Bayerische Meisterschaften U 20 am 14.07.2024 in Erding

Einzigste Starterin in Erding war Carina Kilian. Nach erfolgreichem Einstieg bei 2,90 m, überquerte sie die Latte bei 3,00 m im zweiten Versuch. An der Höhe von 3,10 m scheiterte sie dreimal. Vermutlich war in Erding nicht ihr allerbestener Tag. Macht nichts Carina, weiter so.

Bayerische Meisterschaften Frauen U 23 am 21.07.2024 in München

... und sie machte weiter. Eine Woche später läuft Carina in München zur



Hannes Kilian



Luca Schmotzer

Höchstform auf.

Einstiegshöhe von 3,10 m im zweiten Versuch gemeistert. 3,20 m im 1. Versuch übersprungen. Bei 3,30 m musste es der 3. Versuch richten. 3,35 m, neue Vereinsbestleistung, im 1. Versuch !!! übersprungen; erst an 3,40 m scheiterte Carina drei Mal. Lohn dieses tollen Wettkampfes war die Bayerische Meisterschaft bei den Frauen U 23. Einfach nur toll!!!!

Läuferabend am 24.07.2024 in Ansbach

Hannes Seemann wollte in Ansbach unbedingt seinen im vergangenen Jahr aufgestellten Vereinsrekord über 800 m verbessern. In einer großen Läufergruppe konnte Hannes gut mithalten und unterbot tatsächlich seinen eigenen Rekord um fast 2 Sekunden. Bravo Hannes!

Stabhochsprung Sommer-Duo am Stützpunkt in Ansbach am 31.07.2024.

Carina Kilian begann bei einer Höhe von 2,72 m, überquerte im zweiten Versuch 2,82 m und im dritten Versuch meisterte sie 2,92 m. 3,02 m waren an diesem Tag nicht zu bezwingen.



Angelika Mader bei den Weltmeisterschaften in Göteborg Schweden

World Masters Athletics Championships vom 13.-25.08.2024 in Göteborg, Schweden

Mit Angelika Mader startete wieder eine Athletin bei Seniorenweltmeisterschaften. Über 100 m gab es in diesem Jahr nichts zu erben. Bereits im Vorlauf musste sie als fünfte mit einer Zeit von 15.71 sec die Segel streichen. Platz 27 unter 42 Teilnehmerinnen aus allen Herren Ländern war das nackte Ergebnis. Ganz anders in der deutschen 4 x 100 m Staffel. Platz 6 mit einer Zeit von 59,49 sec standen am Ende in der AK 55 zu buche.

26. Internationaler Jedermann/Jederfrau-Zehnkampf am 21. und 22.09.2024 in Herzogenaurach

Einer Sensation kam die Teilnahme von 8 Athletinnen und Athleten des TSV beim Jedermann/Jederfrau-Zehnkampf in Herzogenaurach gleich.

Jule Geißendörfer, Carina Kilian, Emma Kilian, Mia Wittlinger, Katja Krämer und Lisa Khavvam bei den Frauen sowie Hannes Seemann bei den Männern traten in zwei Klassen an: Zehnkampf, Hobby Frauen & Männer und Zehnkampf, Jedermann Frauen & Männer.

Erfolgreichste Teilnehmerin war Emma Kilian, die bis auf die 1500 m einen tollen Wettkampf ablieferte und in ihren Paradedisziplinen Stabhochsprung (3,10 m), Kugelstoßen (9,48 m) und über die 100 m (14,24 sec) die meisten Punkte sammeln konnte. Am Ende stan-

den nach 10 Disziplinen 4062 Punkte zu Buche, was den ausgezeichneten 4. Platz bedeutete. 4 Punkte fehlten aufs Treppchen.

In dem 31 Athletinnen umfassenden Feld starteten auch unsere Nachwuchshoffnungen Jule Geißendörfer, Carina Kilian und Mia Kulas. Besonders Jule, die 2 bzw. 4 Jahre jüngere Sportlerin, überzeugte selbst im für sie fremden Stabhochsprung. 606 Punkte über 100 m, 512 Punkte im Hochsprung waren die Garanten für einen sehr ordentlichen 10. Platz. Ich denke Jule wird man nächstes Jahr wiedersehen. Mit Platz 14 blieb Carina Kilian deutlich unter ihrem Leistungsvermögen. Grund war eine Verletzung während des Wettkampfes (Riss des Außenbandes). Direkt dahinter reihte sich Mia Kulas als Fünfzehnte ein.

In der Hobby-Riege starteten Hannes Seemann, Lisa Khavvam und Katja Krämer.

Hannes holte in den Laufdisziplinen 100 m, 400 m und 1500 m die meisten Punkte. Auch für ihn ein respektabler 5. Platz unter 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Lisa Khavvam überzeugte im 100 m Lauf und im Weitsprung. Längere Laufdisziplinen waren in Herzogenaurach nicht so ihr Ding. Platz 12 war ein Platz im guten Mittelfeld. Ebenfalls Neuland suchte Katja Krämer. Leider hatte sie im Stabhochsprung keinen gültigen Versuch und landete daher auf dem 20. Platz.

Mia Wittlinger schaffte alle 10 Disziplinen, wobei sie über 100 m und im Kugelstoßen die meisten Punkte sammeln



Emma Kilian und Mia Kulas



Tobias Scheitacker

konnte. Der Lohn war ein 27. Platz. Chapeau unseren Athletinnen und Athleten!

Kreisvergleich der 6 mittelfränkischen Kreise am 28.09.2024 in Leutershausen

Mit 7 Aktiven des TSV trat die Kreisauswahl Neustadt/Aisch zum Vergleichskampf der sechs mittelfränkischen Kreise in Leutershausen an. Herausragend waren dabei die Aktiven in der Altersklasse U 14. Hier gab es sogar Siege unserer Sportler. Allen voran Hannes Kilian, der den Hochsprung gewann und zwei 2. Plätze im 75 m Lauf und im Weitsprung beisteuerte. Die sehr guten Platzierungen ergaben für die Kreisauswahl 15,5 Punkte. Er war damit der erfolgreichste Punktesammler unserer Mannschaft. Einen weiteren Sieg steuerte Tobias Scheitacker im Weitsprung bei, wo er seine persönliche Bestleistung weit übertraf. 6 Punkte waren seine Ausbeute. Jonas Nußbeck konnte über 800 m zwei weitere Punkte beisteuern. In dieser Klasse konnte ein hervorragender 3. Platz in der Gesamtwertung errungen werden.

Mit Luca Schmotzer und Lucas Nußbeck sowie Konstantin Grebner vom TSV Langenzenn starteten nur drei Athleten in der Altersklasse U 16. Da jeder Aktive nur in drei Disziplinen starten durfte, war von vorne herein klar, dass nur der letzte und damit 6. Platz herauspringen würde. Luca konnte zumindest im Speerwurf einen Punkt holen, Lucas holte über 800 m ebenfalls einen Punkt.

Bei den Damen starteten Leni und Jule Geißendörfer in der AK 14 und 16. Leni konnte mit der jüngeren AK 14 einen hervorragenden 2. Platz für die Kreisauswahl erkämpfen. Leni steuerte dabei



Unsere Teilnehmer beim Schülerkreisvergleich in Leutershausen: Jonas Nußbeck, Luca Schmotzer, Tobias Scheitacker, Hannes Kilian, Lucas Nußbeck, Jule Geißendörfer und Leni Geißendörfer

8 Punkte bei. Ein zweiter Platz im Weitsprung erbrachte 5 Punkte. Weiter zwei im Ballwurf und ein Punkt über 75 m waren ein gutes Ergebnis.

Jule startete im Speerwurf und holte dabei 4 Punkte für die Kreisauswahl, die in dieser Klasse einen erfreulichen 2. Platz belegte.

Nach dem Zusammenzählen aller 4 Klassen belegte der BLV-Kreis Neustadt/Aisch mit dem 6. Platz auch den letzten Platz. Trotzdem erfreulich, dass wir überhaupt eine Mannschaft stellen konnten. 9 vom TSV Burghaslach, 7 Aktive vom TSV Ipsheim und ein Teilnehmer vom TSV Langenzenn bildeten die ganze Mannschaft.

Kreiscupsieger2024

Alle Jahre wird der Kreiscup ausgetragen, bei dem alle Ergebnisse eines Jahres einschließlich der Teilnahme am Kreisvergleich der mittelfränkischen Kreise in die Wertung gelangen. In 10 Klassen von U 12 bis U 20 werden die Pokalsieger ermittelt. Mit fünf Siegerinnen und Siegern war der TSV der erfolgreichste Verein und konnte erstmals den TSV Burghaslach überflügeln, der auf drei Gewinner kam. Jeweils einen Pokal errangen ein Athlet aus Scheinfeld und eine Athletin aus Emskirchen. Ihre Vorjahressiege konnten wiederholen: Tobias Scheitacker (U 14), Luca Schmotzer (U 16), Emma Kilian (U 18) und Carina Kilian (U 20). Erstmals in die Siegerliste konnte sich Jule Geißendörfer (U 16) eintragen.

Ein Dank gilt dem Dentalzentrum Saad aus Ipsheim, das in dankenswerter Weise jedes Jahr die Pokale für den BLV-Kreis Neustadt/Aisch spendet.

Mittelfränkische Berglaufmeisterschaften am 13.10.2024 in Ehingen

Eingebettet im 16. Elektronikbob-Hesselberg-Lauf fanden die Berglaufmeisterschaften des Bezirkes Mittelfranken statt. Einziger Teilnehmer des TSV war Maximilian von Koskull. Erfreulicher Weise gewann er seine Altersklasse M 40 und kann sich jetzt mit dem Titel „Mittelfränkischer Berglaufmeister“ schmücken. Damit stellen unsere Athletinnen und Athleten bei Mittelfränkischen Meisterschaften 2024 achtmal die Sieger. Maximilian herzlichen Glückwunsch!

Horst Prinzkosky



Maximilian von Koskull

Soweit die Beine tragen Ergebnisse von den Laufbewerben in der Region -Teil 2-

Wow, wie die Zeit vergeht, schon wieder ist ein sportliches Jahr fast vorbei. Wieder haben viele Läuferinnen und Läufer an den verschiedensten Wettbewerben teilgenommen.

Wobei sie sich nicht mehr nur auf klassische Laufwettbewerbe beschränken. Mitglieder des TSV waren auch bei Cross- und Orientierungsläufen am Start und nahmen an Weitwanderungen, wie Megamarsch und Ultratrail teil. Während Megamarsch oder Mammutmarsch in der Ebene mit geringen Höhenunterschieden absolviert werden, geht es bei den Ultratrails ins Gebirge, da werden auch noch ordentlich Höhenmeter gemacht.

Immer beliebter im Verein sind auch die Orientierungsläufe, engagiert betreut von Michael Bially. Hier hat eine kleine, aber feine Truppe sogar bei den Bayerischen Meisterschaften teilgenommen. Der besondere Kick des Orientierungslaufes besteht darin, dass es querfeldein über Stock und Stein geht und man mit einem Kompass navigieren muss. Außerdem geht es auch gerne mal bergauf und bergab, wie ihr in den Ergebnislisten sehen werdet.

Und jetzt noch die Ergebnisse der Veranstaltungen der vergangenen Monate:

Unsere Auflistung beginnen wir mit dem **Petersberglauf** am 07.07.2024 in Marktbergel. Der Name verspricht es schon, es geht bergauf!

Schülerlauf 1,8 km männl. Kinder U10

1. Bially, Matteo	5:35 min
2. von Koskull, Balduin	5:36 min
3. von Koskull, Alwin	6:34 min

männl. Jgd U14

2. Scheitacker, Tobias	5:29 min
3. Schmotzer, Luca	6:14 min

Hobbylauf 5 km

Männer

1. Seemann, Hannes	22:37 min
--------------------	-----------

Hauptlauf 10,4 km

Männer M30

1. Bonanaty, Dominik	50:20 min
3. Egermeier, Patrick	54:40 min

Männer M45

8. Meyer, Gerd	59:27 min
----------------	-----------

Männer M50

3. Gös, Rainer	51:32 min
6. Kückbayrak, Remzi	55:50 min

Männer M60

6. Gezen, Sezai	59:59 min
9. Gundacker, Friedrich	1:09:04 Std

Ein etwas unbekannterer Lauf und doch sehr schön. Der **Schwanberglauf** in Iphofen fand am 19.07.2024 statt.

10,4 km Lauf

Männer M50

19. Kückbayrak, Remzi	55:40 min
56. Klein, Richard	1:03:02 Std

Männer M60

49. Ripka, Ernst	1:08:37 Std
------------------	-------------

Am 18.08.2024 fand der **Edelweißlauf** in Schwarzenberg statt. Kein Lauf in unserer Region, sondern in unserer erzgebirgischen Partnergemeinde. Hannes Seemann hat dort nicht nur musiziert, sondern ist die 5km-Strecke in 20:02 Minuten gelaufen und wurde 4.

Am 23.08.2024 nahm unser Mann für die langen Distanzen, Frank Märker, an einem **Ultratrail** über insgesamt 53 km und über 2000 Höhenmeter teil.

Dem nächsten Event wird ein eigener Artikel gewidmet. Hier die Ergebnisse unserer Athleten des **Weinberglaufes** vom 6.09.2024:

Schülerlauf 1,2 km

Kinder W7

2. Hegwein, Sybilla	8:18 min
3. Möhring, Lea	9:14 min
4. Schneider, Emily	10:24 min

Kinder W8

5. Fähnlein, Lisa	9:04 min
-------------------	----------

Kinder W9

1. Prinzkosky, Mila	8:16 min
---------------------	----------

2. Nehmeyer, Anna	8:32 min
-------------------	----------

Kinder W10

3. Heck, Mia	7:49 min
--------------	----------

Jugend W12

1. Himmer, Amelie	7:44 min
-------------------	----------

Jugend W15

1. Geißendörfer, Jule	6:51 min
-----------------------	----------

Kinder M6

1. Prinzkosky, Luk	7:36 min
--------------------	----------





Kinder M7	
1. von Koskull, Alwin	5:17 min
Kinder M8	
1. Bauereiß, Oliver	5:59 min
Kinder M9	
1. von Koskull, Balduin	5:58 min
2. Wattenbach, Roman	6:30 min
6. Karl, Brian	7:22 min
8. Steinmüller, Jonah	8:19 min
Kinder M10	
2. Fähnlein, Tim	6:33 min

Hobbylauf 2,4 km

Frauen	
1. Nohner, Theresa	11:32 min
2. Salomon, Lisa	13:40 min
8. Wittlinger, Mia	15:41 min
12. Rothbauer, Emily	16:22 min
13. Kilian, Carina	16:40 min
15. Nguyen, HaVi	17:58 min
16. Kilian, Emma	18:09 min
17. Pham, Nang	22:14 min

Hauptlauf 5,8 km

weibl. Jgd. U18	
1. Krebelder, Sina	28:00 min
Frauen W20	
2. Krebelder, Marie	27:49 min
Frauen W45	
1. Schöttle, Gabi	39:40 min
Männer M20	
5. Müller, Viktor	22:50 min
7. Seemann, Hannes	25:04 min
12. Hack, Julian	29:32 min
18. Arzberger, Simon	33:25 min
19. Summ, Dominik	33:28 min
25. Zeller, Stefan	38:18 min
Männer M30	
4. Bonanaty, Dominik	26:33 min
8. Egermeier, Patrick	29:24 min
13. Salomon, Jan	31:01 min
Männer M35	
8. Steinmüller, Sebastian	28:47 min
13. Zehelein, Matthias	32:49 min



3. Breining, Jannes	7:14 min
Kinder M11	
1. Bauereiß, Lennox	5:51 min
Jugend M12	
1. Nußbeck, Jonas	5:19 min
3. Wittlinger, Philipp	6:05 min
5. Karl, Colin	6:53 min
Jugend M13	
1. Kilian, Hannes	5:52 min
Jugend M14	
2. Schlicker, Tim	6:06 min

Männer

2. Nohner, Paul	9:26 min
3. von Koskull, Maximilian	9:36 min
4. Piotrowiak, Noah	9:36 min
5. Nußbeck, Lucas	10:58 min
13. Schauer, Jochen	13:12 min
22. Schmotzer, Luca	14:51 min
29. Schnell, Gerhard	16:09 min
31. Nguyen, Van Hung	16:27 min
32. Schneider, Lenny	16:32 min
35. Prinzkosky, Jochen	16:54 min

Männer M40

1. Kuhr, Michael	22:26 min
4. von Koskull, Maximilian	27:22 min

Männer M45

8. Bauereiß, Stefan	27:53 min
10. Wittlinger, Michael	28:44 min
13. Krebelder, Dieter	31:01 min

Männer M50

2. Gös, Rainer	28:32 min
8. Hennefelder, Markus	31:57 min
9. Kücükbayrak, Remzi	32:52 min
10. Summ, Jürgen	33:29 min
15. Rothbauer, Stefan	36:18 min

Männer M55

14. Klein, Richard	33:06 min
17. Aumüller, Werner	35:57 min
20. Salomon, Frank	37:22 min

Männer M60

3. Giesler, Stephan	29:30 min
4. Gezen, Sezai	29:31 min
6. Nohner, Hans-Peter	31:06 min
7. Wörner, Wolfgang	31:38 min



Weiter geht es zum nächsten **Seelauf**, der am 21.09.2024 in Oberzenn stattfand.

Bambinilauf

von Koskull, Fridolin
von Koskull, Wilhelmine

Schülerlauf 1,7 km

Kinder W7	
1. Zeller, Sarah	8:24 min
7. Hegwein, Sybilla	10:39 min

Kinder M7	
2. von Koskull, Alwin	7:57 min

Kinder M9	
2. von Koskull, Balduin	7:16 min
3. Bially, Matteo	7:22 min

Jugend M13	
2. Scheitacker, Tobias	7:12 min

Jugend M14

2. Schmotzer, Luca	8:12 min
--------------------	----------

Mittelstrecke 3,4 km

Frauen	
1. Krebelder, Marie	13:47 min

W35	
1. von Koskull, Mareike	15:46 min
2. Salomon, Lisa	16:37 min

Männer M50	
1. Bially, Michael	18:38 min

Langstrecke 10 km	
Männer M30	
7. Salomon, Jan	55:52 min

Männer M60	
4. Gundacker, Friedrich	1:09:44 Std



Und weil es sich an Gewässern offensichtlich gut läuft, folgt der **Ochsenweiherlauf** am 3.10.2024 in Emskirchen.

Schülerlauf 2,5 km

männl. Kinder U8

1. von Koskull, Alwin 13:18 min

männl. Kinder U10

1. von Koskull, Balduin 11:58 min

3. Bially, Matteo 13:08 min

männl. Kinder U12

4. Braun, Noah 16:53 min

männl. Jugend U14

2. Scheitacker, Tobias 12:21 min

männl. Jugend U16

1. Schmotzer, Luca 16:26 min

Hobbylauf 5 km

Männer M40

1. von Koskull, Maximilian 20:44 min

Männer M50

3. Bially, Michael 30:46 min

Hauptlauf 10 km

Männer M40

2. von Koskull, Maximilian 43:45 min

Männer M60

2. Nohner, Hans-Peter 50:32 min

Zur Abwechslung geht es jetzt mal wieder den Berg hinauf. Und zwar beim **Hesselberglauf** am 13.10.2024 in Ehingen. Dieser Wettbewerb hält ein besonderes Schmanke! bereit, den Steil nauf 1000, d.h. 120 Höhenmeter auf 1 km!

Kidsrun 4-9 jährige - Hindernislauf 700 m

Kinder M9

1. von Koskull, Balduin 2:09 min

Kinder M7

8. von Koskull, Alwin 2:27 min

Hauptlauf 7,6 km und 283 Hm

Mittelfränkische Berglaufmeisterschaft, M40

1. von Koskull, Maximilian 38:28 min

Steil nauf 1000

Männer M40

6. von Koskull, Maximilian 7:33 min

Am 13.10.2024 reiste Theresa Nohner in unsere Landeshauptstadt und nahm am **Generali München Marathon** teil.

Sie bewältigte die Halbmarathondistanz über 21 km in 1:53:47 Stunden und wurde in ihrer Altersklasse von 703 Starterinnen 139.

Ein weiterer beliebter Lauf in unserem Landkreis stand am 19.10.2024 im Laufkalender, der **Fackellauf** in Burghaslach.

Bambinilauf

Schmidt, Lorenz

Schülerlauf 1,2 km

weibl. Kinder U8

2. Zeller, Sarah 5:52 min

8. Hegwein, Sybilla 6:23 min

16. Egermeier, Luisa 7:30 min

weibl. Kinder U10

20. Schmidt, Ida 6:18 min

weibl. Kinder U12

15. Wattenbach, Rosa 6:40 min

männl. Kinder U8

2. von Koskull, Alwin 5:41 min

15. May, Philip 8:06 min

männl. Kinder U10

2. von Koskull, Balduin 4:53 min

6. Scheitacker, David 5:01 min

16. Karl, Brian 5:27 min

21. Bially, Matteo 5:37 min

27. Wattenbach, Roman 5:49 min

männl. Jugend U14

4. Scheitacker, Tobias 4:46 min

11. Karl, Colin 5:23 min

Jugend- und Hobbylauf 2,3 km

männl. Jugend U16

5. Schmotzer, Luca 12:56 min

Männer

1. von Koskull, Maximilian 8:33 min

6. Bially, Daniel 10:21 min

15. Bially, Michael 14:35 min

Hauptlauf 8 km

Frauen W35

6. Salomon, Lisa 42:27 min

Männer

3. Seemann, Hannes 33:24 min

8. Summ, Dominik 40:32 min

Männer M30

3. Salomon, Jan 39:09 min

Männer M40

5. von Koskull, Maximilian 33:45 min

Männer M50

3. Göß, Rainer 34:59 min

5. Kücükbayrak, Remzi 38:23 min

7. Summ, Jürgen 40:56 min

11. Rothbauer, Stefan 46:54 min

Männer M55

7. Salomon, Frank 44:59 min

Männer M60

9. Gundacker, Friedrich 47:51 min





Am 20.10.2024 fanden in Wald/Oberpfalz die Bayerischen Meisterschaften im **Orientierungslauf** auf der Langdistanz statt. Dies war auch gleichzeitig der 7. Bayerncup.

Offen kurz - 1,9 km 80 Hm

- 2. Schmotzer, Luca 50:27 min
- 4. Scheitacker, Tobias 1:57:39 Std

H45 - 6,3 km 341 Hm

- 17. Bially, Michael 2:12:51 Std

H14 - 3,5 km 127 Hm

Beim **Crosslauf** in Flachslanden am 27.10.2024 trat Maximilian von Koskull mal wieder auf beiden Distanzen an und erreichte folgende Ergebnisse:

- Mittelstrecke 3.3 km 1. Platz Männer M 40 15:08 min
- Langstrecke 7.7 km 4. Platz Männer M 40 38:53 min

Der Sparkassen-**Nachtlauf** in Neustadt ist besonders bei unseren Kids beliebt und fand am 1.11.2024 statt.

Kinderlauf 1,4 km

- Kinder W7**
- 1. Zeller, Sarah 6:57 min
- 5. Hegwein, Sybilla 8:24 min

Kinder W10

- 3. Schmotzer, Ciara 7:35 min

Kinder M7

- 2. von Koskull, Alwin 7:03 min

Kinder M9

- 2. Scheitacker, David 6:08 min
- 3. von Koskull, Balduin 6:11 min
- 4. Bially, Matteo 6:14 min
- 6. Karl, Brian 6:42 min

Jugend M12

- 3. Karl, Colin 7:04 min

Jugend M13

- 1. Scheitacker, Tobias 6:11 min

Jugend M14

- 1. Schmotzer, Luca 6:54 min

Hobbylauf 4,3 km

Männer

- 3. Seemann, Hannes 16:28 min
- 4. von Koskull, Maximilian 16:38 min
- 17. Rothbauer, Stefan 24:12 min

Hauptlauf 10 km

nur Gesamtwertung

- 13. von Koskull, Max. 42:47 min
- 17. Piotrowiak, Noah 43:24 min

Einen Tag später fand der **Lichterlauf** in Rothenburg am 2.11.2024 statt. Trotz Streckendurcheinander vom Veranstalter und ein paar traurigen Gesichtern im Ziel eine schöne Veranstaltung.

1,1 km

Schulcup 2. Klasse

- 1. von Koskull, Alwin 4:24 min
- 10. Hegwein, Sybilla 5:27 min

Schulcup 3. Klasse

- 6. Karl, Brian 4:19 min
- 11. Scheitacker, David 4:30 min

Schulcup 5. Klasse

- 32. Wattenbach, Rosa 5:46 min

2,1 km

Schulcup 4. Klasse

- 5. Bially, Matteo 9:27 min

- 6. von Koskull, Balduin 9:32 min
- 9. Wattenbach, Roman 9:52 min

Schulcup 7. Klasse

- 8. Hegwein, Hannes 9:17 min
- 10. Scheitacker, Tobias 9:28 min
- 22. Karl, Colin 10:27 min
- 25. Schmotzer, Luca 11:24 min

Hobbylauf 4,2 km

Männer

- 8. von Koskull, Maximilian 16:41 min
- 10. Seemann, Hannes 16:55 min

Den Abschluss unserer Aufzählung bilden dieses Jahr die **Mittelfränkischen Meisterschaften im Orientierungslauf** in Bamberg, bei denen Tobias Scheitacker zum zweiten mal in Folge den Titel des Mittelfränkischen Meisters erlaufen konnte:

H14

- 1. Scheitacker, Tobias 1:16:42 Std
- 2. Schmotzer, Luca 50:19 min

H45

- 4. Bially, Michael 1:01:18 Std

offen - kurz

Wer Lust hat, ebenfalls mal an einem Wettbewerb teilzunehmen, einfach zum Spaß oder auch ambitioniert, darf sich gerne an unsere Übungsleiter Michael Bially und Friedrich Gundacker wenden und sich anmelden. Die Termine findet ihr im Kalender!

Wie immer kann es sein, dass mal ein/eine Teilnehmer*in in den Listen fehlt oder ein Wettbewerb nicht aufgeführt ist, an dem ein TSV'ler teilgenommen hat. Es ist nicht einfach den Überblick zu behalten.

Stefan Rothbauer

Tischtennis

gute Beteiligung im Einzel, überschaubares Teilnehmerfeld im Doppel

Tischtennis-Einzel-Turnier am Sportwochenende

Immerhin 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an den Einzelmeisterschaften im Tischtennis teil und zeigten oft hochklassige Spiele.

Bei den Schülerinnen kam es zu einem familieninternen Duell zwischen Helena und Mila Prinzkosky, das die zwei Jahre ältere Helena für sich entscheiden konnte. An den Start bei den Schülern gingen neben unserem Allroundsportler Hannes Kilian noch Simon Kissel und die Meyer-Brothers Hans und Leo. Hier setzte sich Hans im „kleinen“ Finale gegen Leo durch und belegte den dritten Platz. In einem spannenden Endspiel holte Simon Kissel mit einem Sieg gegen Hannes Kilian den ersten Platz.

Keine Überraschung: Sieg bei den Frauen für Angela Khavvam, die sich gegen Emma Kilian durchsetzte und damit ihrer Favoritenrolle gerecht wurde. Emma Nehmeyer holte sich mit ihrem Sieg gegen ihre Mutter Annelene auch noch einen Podestplatz.

Bei den Herren kämpften 11 Teilnehmer um den Titel. Mit Frank Meier und Uwe Beyer, die beide in Dietersheim in der Tischtennismannschaft spielen und an Rundenwettkämpfen teilnehmen, standen sich die beiden Favoriten im Finale gegenüber. Frank Meier entschied nach einem hochklassigen Match die Partie für sich und wurde Vereinsmeister 2024. Um den dritten Platz kämpften Jürgen Summ und Michael Kuhr. In einem spannenden Match behielt Michael die Oberhand. Die wei-



teren Platzierungen sind in den Ergebnisslisten am Ende des Heftes zu finden. Schön auch, dass Leo Schürmer mit seiner Teilnahme als Youngster den Altersdurchschnitt etwas senkte!

Tischtennis-Doppel-Turnier

Allerheiligen und Tischtennis gehören beim TSV zusammen. Alljährlich trifft sich die Tischtennisgruppe, um die Meisterschaft im Doppel auszuspieren. Leider waren diesmal nur sechs Spieler gemeldet. Aufgrund des übersichtlichen Teilnehmerfeldes spielte jeder gegen jeden.

Am Ende holten sich Thomas Kilian/Erhard Hertlein etwas glücklich den Pokal vor Christoph Düll/Günter

Schatz, während Martin Wagner/Thomas Rückert mit dem dritten Platz vorlieb nehmen mussten. Trotzdem waren alle Partien mit relativ knappen Ergebnissen sehr ausgeglichen. Mindestens vier Sätze mussten immer ausgespielt werden, um die erforderlichen drei Gewinnsätze zu erreichen. So konnten Kilian/Hertlein am Ende die Pokale in Empfang nehmen, während die anderen Teilnehmer mit dem traditionellen Schokoladenpelzmärl ge-tröstet wurden.

Erhard Hertlein

Die Tischtennis-Gruppe trifft sich immer freitags um 18:30 Uhr zum gemeinsamen Training





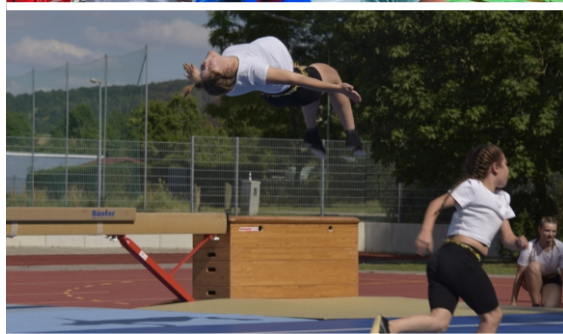

TSV IPSHEIM SPORT WOCHENENDE

Auch die 37. Auflage hat gezeigt: Das TSV-Sportwochenendes hat nichts von seiner Attraktivität verloren. Das konnte man, objektiv gesehen, an der Teilnahme der Aktiven genauso erkennen, wie am Interesse der Besucher, die die vier Tage mitverfolgten.

In den Sportarten Tischtennis (21 TN) Badminton (21 TN) Turnen (24 TN), Fackellauf (83 TN) und in der Leichtathletik (144 TN) wurden für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen im Alter von zwei bis 67 Jahren die Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Zudem trafen sich 127 Aktive beim Orientierungslauf. Die Erlebnislandschaften in der Halle und der lustige Bobbycarparcour neben dem Gebäude waren ein guter Treff für die ganz Kleinen. Basteln mit Schwimmmudeln und Butterbrottütten fanden großes Interesse vor allem bei den Mädchen. Schminken und die Hüpfburg sind immer Attraktionen, die bestens ankommen und stundenlang regen Zuspruch fanden. Eine Fülle von Kindern nutzte die Mountainbike-Fahrtechnikschiung und konnte dabei tolle Kniffe mit dem Bike erlernen. Andere nutzen derweil den beliebten Soccer-Court. Mal in die Power Hour-Übungsstunde reinschnuppern war für einige ein willkommener Anlass dies mal zu testen. Mit Tempo und Postensuche ging es beim Orientierungs-

lauf weiter, ehe es später bei einem Olympischen Sommerabend spannend, interessant und lustig wurde. Vorführungen, Spiele für Kinder und Erwachsene, Siegerehrungen und vieles mehr zum Thema passend, ließen drei Stunden wie im Fluge vergehen. Der traditionelle Fackellauf durch die Siedlung bot Spannung pur. Mit dem Thema „Atme auf“ hatte das Gottesdienstteam zusammen mit Pfarrerin Barbara Müller am Sonntagmorgen eine schöne Andacht bei Sonnenschein vorbereitet, der vom TSV-Orchester und dem neuen Gospelchor musikalisch umrahmt wurde. Wettkampfstimmung herrschte am Nachmittag beim Mehrkampf in der Leichtathletik vor, ehe zum Abschluss des Wochenendes nochmals richtig spannend beim Hochsprungwettbewerb wurde.

Ernst Ripka



25. WEINBERG TSV IPSHEIM 1910 e.V. LAUF



Der 25. Weinberglauf des TSV kann als voller Erfolg bezeichnet werden. Bestes Läuferwetter nach der Hitze der Tage davor, flotte Musik und viel Wasser, das wir im Startbereich bereitstellten, eine bunte Schar von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen prägte das Bild vor den einzelnen Starts bei der Jubiläumsveranstaltung. Eine nie dagewesene Teilnehmerzahl von insgesamt 488 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen trafen sich an der Startlinie. Mit insgesamt 363 Läuferinnen und Läufern zwischen fünf und 76 Jahren, sowie 125 Enthusiasten bei der Nordic-Walking-Genusstour waren die Verantwortlichen höchst zufrieden.

54 Kinder standen um 17:15 Uhr an der Startlinie, um nach 1200 m im Ziel von den Gästen mit kräftigem Applaus empfangen zu werden. Der Vorjahressieger André Kapp vom SV Obermörsheim gewann bei den Jungs in der Zeit von 4:59 min. Jonas Nußbeck (5:19 min) und Lennox Bauerreiß (5:51 min), beide TSV Ipsheim teilen sich die Ränge zwei und drei. Bei den Mädchen dominierte Anna Münz (6:34 min, Rennmäuse Gollhofen) mit der Siegerzeit von 6:34 min das Starterfeld. Ida Inzenhofer vom TSV Scheinfeld Lauftreff lief nach 06:42 min durch die elektronische Zeitnahme. Zwei Sekunden später war ihre Vereinskollegin Maya Schnepf im Ziel. Nicht minder interessant war der Hobbylauf für die 63 Aktiven. Einen Doppelerfolg liest man hier in der Ergebnisliste für Theresa Nohner (11:32 min) und Lisa Salomon (13:40 min) beide vom TSV Ipsheim. Ashimova Aigerim (ohne Verein) war nach 14:09 min im Ziel. Jakob Wedler vom SC Kemmern

führt bei der männlichen Konkurrenz die Siegerliste mit der Zeit von 09:17 min an. Auch bei diesem Lauf folgen Athleten des Gastgebers. Paul Nohner (09:26 min) und Maximilian von Koskull (09:36 min) teilen sich Rang zwei und drei.

Kurz vor 18:30 Uhr wurde es für die Aktiven ernst, als sie an die Startlinie zum Hauptlauf gebeten wurden. Einigen logistischen Informationen, den Dank an die Sponsoren und Unterstützern, sowie zur anschließenden Siegerehrung und Bewirtung im Weinberghaus folgte der Startschuss und es machten sich exakt 246 Läuferinnen (59 weibl. TN) und 187 Läufer (187 männl. TN) auf die Strecke.

Der fünfmalige Sieger des Weinberglafes Brian Weisheit (Running Gags) hatte im Vorfeld angekündigt, dass er den Streckenrekord von 19:02 von Martin Grau (LSC Höchststadt/Aisch) aus dem Jahr 2014 angreifen will. Und er schaffte es in der Fabelzeit von 18:54 min. tatsächlich. Im Ziel wurde er mit großem Applaus begrüßt und gefeiert. Der Athlet strahlte und freute sich sichtlich, dass es ihm gelang. Theodor Schell vom TSV Burghaslach steht mit 20:17 min als zweiter in der Siegerliste. Das Trio auf dem Podest komplettiert Arjun Pradhan (ohne Verein, 21:11 min). Lisa Kohl (ohne Verein) führt mit der Zeit von 24:34 min die Damenliste an. Christina Schönfeld (ohne Verein, 25:26 min) stand auf dem zweithöchsten Podest. Jaqueline Nun rundet mit der Zeit von 25:53 min den Einlauf der Damen in die Zeitnahme ab.

Michael Kuhr vom heimischen TSV ist in diesem Jahr der schnellste Ipsheimer (22:26 min) und belegte den 7. Rang in der Gesamtwertung. Für den Gastgeber bedeutete der Wettbewerb am Schluss



**Streckenrekord für Brian Weißheit (Running Gags):
18:54 min für den Hauptlauf**

13 Altersklassensiege. Motivation erlebten die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer unterwegs nicht nur von den Zuschauern auf der Strecke, der Zwischenansage am Weinberghaus, auch die Batukeros-Space-Grove-Gang gab wieder mit ihrem Trommelrhythmus den richtigen Schub, um Steigungen leichter zu meistern. Etwas Besonderes hatten sich die Verantwortlichen für dieses Jahr einfallen lassen. Der Beginn der Nordic-Walking-Genusstour wurde so gelegt, dass auf der Strecke die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Hauptlaufes von 125 Walkern begeistert bejubelt und angefeuert wurden. Die Aktiven auf der Laufstrecke dankten es mit Freude. Strahlende, erschöpfte, glückliche und zufriedene Gesichter konnte man bei der Begrüßung im Ziel sehen. Bei der anschließenden Siegerehrung strahlten die Geehrten oft um die Wette als sie Medaillen und Urkunden für die Kinder, oder Wein für die drei Erstplatzierten beim Hobby- und Hauptlauf entgegennahmen. Im Weinberghaus wurde das Erlebte an den Tischen diskutiert und bewertet.

Weinkönigin Hanna Düll, vom Weingut an der Steige aus Mailheim, führte die 125 Walkerinnen und Walker ohne Zeitdruck zur Nordic-Walking-Genusstour an. Unterwegs erfuhren die Gäste aller-

lei Wissenswertes über den Wein. Während der Tour wurden an drei Stationen Secco und Rotling verkostet. Natürlich durfte auch der Königinnenwein, ein Weißburgunder nicht fehlen. Die Gäste hatten hier ihren Spaß.

Zum Jubiläum wollte der TSV Ipsheim den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit der Verlosung von wertvollen Preise zusätzlich eine Freude bereiten. Die gezogenen Preise fanden großen Anklang bei den Gewinnern. 33 Unternehmen aus Ipsheim und Umgebung gaben gerne und so wurde die Verlosung zu etwas Besonderem zum Jubiläum. Für jedes Kind gab es neben der Urkunde ein kleines Geschenk in Form eines Rucksackes oder Springseiles der Firma Franken Brunnen.

Die Ergebnisse sind auf der Homepage unter www.tsv-ipsheim.de zu finden. Auf Hunderten von Fotos findet sich bestimmt jeder mal.

Eine solche Veranstaltung ist nur mit der Unterstützung von knapp 60 ehrenamtlichen Helfern möglich.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Ernst Ripka



Sponsoren WBL 24



Auch in diesem Jahr konnten wir den Läuferinnen und Läufern, sowie den Helferinnen und Helfern wieder ein tolles WBL-Shirt überreichen. Dass dies seit Jahren möglich ist, dafür sorgen treue Unterstützer und auch immer wieder neue Unternehmen. Viele Firmen sind seit Jahren dabei. 2024 konnten wir Firma Dentel als alleinigen Sponsor gewinnen. Desweiteren unterstützten uns finanziell Brillen Stübinger aus Neustadt/Aisch und Herba aus Ipsheim.

Die Verlosung beim 25. Weinberglauf war ein besonderes Highlight während der Jubiläumsveranstaltung. An dieser Stelle sei nachfolgenden Firmen noch einmal ganz herzlich für deren Unterstützung gedankt.

Aroma Brennerei Beck-Treuheit, Oberndorf
 Auto Zeilinger, Dietersheim
 Autohaus Schlicker, Oberndorf
 Bäckerei Merkel, Ipsheim
 Blumenwerkstatt, Ipsheim
 Brauerei Hofmann, Pahrens
 Brauerei Loscher, Münchsteinach
 Franken Brunnen, Bad Windsheim
 Gasthaus Kreiselmeier, Ipsheim
 Gasthaus Schwemmer, Lenkersheim
 Getränke Bitzinger, Ipsheim
 Hartmann, Ipsheim
 Heunisch, Bad Windsheim
 Metzgerei Schürmer, Ipsheim
 Pizzeria Khatara, Ipsheim
 Prana, Ipsheim

Weinbau Eber, Ipsheim
 Weinbau Hanns, Ipsheim
 Weinbau Heindel, Ipsheim
 Weinbau Max Merkel, Ipsheim
 Weinbau Riedel, Ipsheim
 Weinbau Schürmer Kaubenheim
 Weinbau Strebel und Popp, Ipsheim
 Weingut Düll Armin, Mailheim
 Weingut Friedrich Düll, Ipsheim
 Weingut Hofmann, Ipsheim
 Weingut Kreiselmeier, Ipsheim
 Weingut Schürmer, Ipsheim
 Weingut Thomas Düll, Ipsheim
 Winzerhof Engel, Ipsheim



Weinberglauf TSV Ipsheim

25 x dabei

Der 25. Weinberglauf des TSV Ipsheim war für einige Läufer eine Besonderheit. An allen Läufen in 25 Jahren teilzunehmen ist schon etwas Besonderes.

Dies erreichten fünf Männer. Damit dem Quintett der Ipsheimer Weinberglauf immer in bester Erinnerung bleibt, erhielten sie von Lauforganisator Ernst Ripka als Erinnerung eine Tasse mit einem Bild ihres Wettkampfes vergangener Tage und dem Weinberglauflogo.

Ernst Ripka



Unser Bild zeigt die Jubilare von links: Sportwart Ernst Ripka, Jochen Prinzkosky vom TSV Ipsheim, Michael Hacker aus Nürnberg, Hans-Peter Reuß vom TSV Scheinfeld, Richard Klein und Gerhard Schnell beide vom TSV Ipsheim

Im letzten Jahr erstmals getestet und Gefallen gefunden. So kann man es beschreiben, dass einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Mountain-Bikes am zeitigen Sonntagmorgen in Neustadt sich einfanden, um die Herausforderung der verschiedenen Strecken anzunehmen.

Bestens durch den RC 88 Neustadt/Aisch vorbereitet spulden die Cracks Kilometer um Kilometer, Steigung um Steigung und flache Passagen mit Freude herunter. Der Ortlieb-Mittelfrankencup zählt zu den größten Radsportveranstaltungen in Deutschland und wird an verschiedenen Orten ausgetragen. Es ist kein Wettkampf im eigentlichen Sinne, sondern es zählt nur der Spaß am Biken. Am Ende der Tour waren knapp 50 km mehr auf dem Tacho zu lesen.

Passagen auf Teerstraßen, Feldwegen und dazwischen schöne Single-Trails sorgten für viel Abwechslung. Das obligatorische Nutella-Brot mit Bananen fehlte auch in diesem Jahr nicht. Der RC 88 Neustadt-Aisch hatte nach einem anstrengenden Anstieg in Bühlberg Ge-

Ortlieb-Mittelfrankencup



tränke und Verpflegung bereit, ehe es dann wieder auf die Strecke in Richtung Linden ging. Eine wunderschöne Abfahrt ab dem Wasserturm oberhalb der Kreisstadt zauberte noch einmal ein

breites Grinsen auf die Gesichter der Bikerinnen und Biker. Nach dem Ziel ließ man beim gemeinsamen Essen das Erlebte noch einmal Revue passieren.

Ernst Ripka

TSV-FASCHINGSBALL

25.01.2025

Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr
mit Stimmungsmusik von den „Schuggis“



TSV IPSHEIM



Jedermann/-frau Zehnkampf in Herzogenaurach

Zum Abschluss einer weiteren erfolgreichen Saison haben wir die Leichtathletikgruppe uns dieses Jahr etwas ganz Besonderes überlegt: Wir wollen einen Zehnkampf machen!

Motiviert durch Emma und Carina Kilian, welche bereits alte Hasen auf diesem Gebiet sind und zu ihrem 3. Zehnkampf starteten, standen wir also vor einer neuen Herausforderung. Nach etlichen eifrigen Trainingseinheiten und auch teils für uns neuen Disziplinen war es dann am 21. & 22. September soweit und wir standen in Herzogenaurach auf dem Sportplatz.

Bei dem Wettkampf gab es 3 verschiedene Riegen, die Hobby-, Jedermann- und Profiriege. Wir starteten in den ersten beiden. In der Hobbyriege ist die Steigerung der Höhe beim Stabhochsprung geringer und man durfte sich die Gewichte bei den Wurfdisziplinen und die Höhe der Hürden selbst aussuchen. In der Jedermann/-frau-Riege werden die allgemeinen Bestimmungen der jeweiligen Altersklasse genutzt.

Bei super Wetterbedingungen für Ende September und überragender Stimmung ging es für uns am ersten Tag mit den weitestgehend vertrauten Disziplinen los. 100 m, Weitsprung, Diskuswurf und Hochsprung waren für uns noch gut machbar. Abgerundet wurde der Tag dann mit den allseits verspotzten 400 m-Lauf.

Diese Disziplinen sind uns zwar bekannt, jedoch hat das nicht dafür gesorgt, dass der Muskelkater am zweiten Tag geringer ausfiel! Die frühe Uhrzeit von 8 Uhr hat das Aufwärmen nicht gerade einfacher gemacht, jedoch war dies notwendig, da um 9 Uhr bereits der 110 m Hürdenlauf auf dem Zeitplan stand! Experimentell wurde es dann danach erst so richtig, denn die nächste Disziplin hieß Stabhochsprung. Dank der Kilians durften wir im Voraus einige



Trainingsstunden bei Erich Grau in Ansbach genießen und konnten deshalb mit bestem Coaching doch einige erfreuliche Höhen überwinden. Wieder in vertrauten Bereichen befanden wir uns anschließend mit Kugelstoßen und Speerwurf. Als „großes Finale“ ging es für unsere müden Beine ein letztes Mal auf die Rundbahn, denn es standen noch die 1500 m an. Dreieinhalb Runden und gefühlt einen Marathon später, waren alle erschöpft, aber überglücklich im Ziel angekommen.

Am Ende konnten wir jedoch nur noch alle stolz auf uns und unsere Leistungen sein. Besonders hervorzuheben war Emmas Comeback im Stabhochsprung über 3,10m! Aber auch wir Anderen standen mit unseren Plätzen nicht minderwertig da und durften uns in der Gruppenwertung über Platz 9 bzw. den

2. Platz (!) freuen. Jule, Emma und Carina konnten sich trotz einer Verletzung von Carina, welche die letzten 3 Disziplinen nur noch eingeschränkt bzw. gar nicht absolvieren konnte, beinahe den ersten Platz sichern. Dies ist der Ansporn fürs nächste Jahr, wenn wir hoffentlich wieder alle dabei sind.

Mia Wittlinger und Hannes Seemann



Was jede/jeder wissen sollte...

...der sich oder seine Kinder zu einem Sportfest, Lauf oder anderen Wettkämpfen anmelden möchte

- ☞ Anfang des Jahres wird in den Übungsstunden bzw. auf der Homepage eine Übersicht zu den wichtigsten Lauf- und Leichtathletikwettkämpfen erstellt und zusätzlich über WhatsApp-Gruppen verteilt.
- ☞ Die Anmeldung zu den Wettkämpfen erfolgt über den ÜL an Michael Bially, der unseren Verein gesammelt anmeldet.
- ☞ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (TN) werden, soweit es geht, immer von den ÜL begleitet und betreut.
- ☞ Es ist außerdem immer schön, wenn sich Eltern als Fahrer zur Verfügung stellen.
- ☞ Kinder macht es außerdem Spaß, wenn sich die Eltern Zeit nehmen und sie zu den Wettkämpfen begleiten.
- ☞ Was sollte ich bei einem Wettkampf alles dabei haben?
- ☞ Reichlich zu trinken (der Jahreszeit und Temperatur angepasst) oder etwas Geld, da bei den meisten Wettkämpfen Getränke und Essen angeboten werden.
- ☞ Kurze und leichte Kleidung, Turnschuhe oder Spikes für den Wettkampf
- ☞ Wechselkleidung, bei Crossläufen zweites Paar Schuhe
- ☞ TSV-Trikot, TSV-Trainingsanzug
- ☞ Regenjacke bzw. im Sommer eine Kopfbedeckung

Der TSV nimmt zu jedem Wettbewerb vereinseigene Trikots mit, die den TN für den Wettkampf zur Verfügung gestellt werden. Anschließend müssen diese zurückgegeben werden. Sollte aus Versehen ein Trikot mit nach Hause genommen werden, bitte in der Übungsstunde beim ÜL abgeben.

Was ist zu beachten, wenn ich mich angemeldet habe und aus einem wichtigen Grund nicht teilnehmen kann?

Der TSV zahlt je TN und Wettkampffahrt eine Gebühr von 2,00 € - 20 € je TN und Disziplin. Es ist deshalb wichtig auch am Wettkampf teilzunehmen. Lustlosigkeit ist kein Grund zu Hause zu bleiben. Sollte trotzdem mal was Wichtiges dazwischen kommen (Krankheit) bitte rechtzeitig beim ÜL Bescheid geben.

Ernst Ripka

Termine 2025

09.01.	Kartenvorverkauf Narrensitzung	Ipsheim
10.01.	Jahreshauptversammlung	Ipsheim
25.01.	Faschingsball	Ipsheim
02.02.	Mfr. Meisterschaft Crosslauf	Eckental
09.02.	Kinderfasching	Ipsheim
28.02.	Narrensitzung	Ipsheim
01.03.	Seniorensitzung	Ipsheim
23.03.	Weinturmlauf	Bad Windsheim
27.04.	Berglauf	Burgbernheim
04.05.	Lindwurmlauf	Scheinfeld
Mai	Sportabzeichentag	Scheinfeld
10.05.	Mfr. Meisterschaft Blockwettkampf	Eckental
14.05.	Kreismeisterschaft Mitteldistanz	Veitsbronn
17.05.	OL, Bay. Meisterschaft Staffel	Ebersdorf
18.05.	Kreismeisterschaft Einzel	Veitsbronn
18.05.	OL, Bay. Meisterschaft Lang	Ebersdorf
25.05.	Kreismeisterschaft Mehrkampf, Hürden, Hochsprung	
	Kinderleichtathletik	Ipsheim
31.05.	Mfr. Meisterschaft Einzel (ab U18)	Herzogenaurach
31.05.	Straßenlauf	Gollhofen
01.06.	Mfr. Meisterschaft Einzel (U16/14)	Herzogenaurach
05.07.	Mfr. Meisterschaft Vierkampf	Zirndorf
06.07.	Petersberglauf	Marktbergel
12.07.	OL, Bayerncup	Neumarkt/Opf.
13.07.	OL, Bay. Meisterschaft Sprint	Neumarkt/Opf.
18.07.	Schwanberglauf	Iphofen
24.-27.07.	Sportwochenende	Ipsheim
06.09.	OL, Bay. Meisterschaft Mittel	Mietraching
07.09.	OL, Bayerncup	Mietraching
12.09.	Weinberglauf	Ipsheim
20.09.	Seelauf	Obernzenn
27.09.	Schülerkreisvergleich	
28.09.	Kinderleichtathletik	Burghaslach
18.10.	Fackellauf	Burghaslach
25.10.	OL, Bayerncup	Reichlkofen
26.11.	OL, Bayerncup	München
01.11.	Nachtlauf	Neustadt/Aisch
08.11.	Lichterlauf	Rothenburg
Nov.	Kinderleichtathletik	Emskirchen
11.11.	Narrenwecken	Ipsheim

Auf unserer Homepage findet ihr aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und weitere Termine.

tsv-ipsheim.de



Kinderleichtathletik

25.05. Ipsheim

28.09. Burghaslach

November Emskirchen



Fasching Auf geht's in eine lange Session

Alle paar Jahre dürfen wir uns über einen besonders langen Fasching freuen. 2025 ist es wieder so weit: Exakt 115 Tagen – gerechnet vom 11.11.2024 bis zum Aschermittwoch am 05.03.2025 – wird diese Session dauern. Zuletzt 2019 waren es 116 Tage.

Auch, wenn es freilich erst im Januar so richtig losgeht, laufen die Vorbereitungen dafür aber schon seit Wochen, teilweise sogar schon seit Monaten. Da wird choreografiert, Musik geschnitten, Kostüme genäht und besorgt, Utensilien geschreinert und gebastelt, trainiert, gedichtet und organisiert.

Die Erste von uns hat sogar schon ihren ersten Auftritt hinter sich: Lena sprang nämlich ganz kurzfristig beim Narrenwecken der FG Illesheim am 16.11.2024 auf die Bühne und zeigte ihre Bütt aus der vergangenen Session. Und wenn man es genau nimmt hatte Harry ebenfalls schon seinen ersten Auftritt – nämlich an unserem Narrenwecken. Ein großes Lob und vielen Dank an die beiden, die landkreisweit gern gebuchte Akteure sind. Wir freuen uns auf eure neuen Büttchen und sind schon jetzt gespannt darauf.

Gespannt sind wir auch auf unsere tanzenden Akteure: 19 Mädels zählt die Garde momentan, wovon wir immer 16 Tänzerinnen auf der Bühne sehen werden. Viel Veränderung gibt es bei unseren Mariechen. Darüber möchte ich euch aber später etwas mehr erzählen. Die Schlager-Kids werden uns die Hits der 60er Jahre näherbringen und bei den Tanzkids wird es beim „Sternenzauber“ funkeln.

Der Schautanz nimmt uns mit in den wilden Westen oder besser into the „Wild, Wild West“.

Spaßig mit italienischem Flair wird es beim Elferrat. Die drei Trainerinnen haben sich zu „Bella Italia – zwischen Amore und Mafia“ wieder eine lustige Geschichte für die 22 Tänzer ausgedacht. Nicht ganz so weit reisen die Junioren. Die bleiben nämlich in der fränkischen Heimat und bei einem allseits beliebten Fest: Der Kerwa! Zu „Heid gidds Kerwageld“ zeigen sie uns einen tollen Schautanz.

Wer das und noch vieles mehr erleben möchte, der darf sich schon einmal den Donnerstag, 09.01.2025 notieren. Von 18:00 bis 19:30 Uhr gibt es nämlich die Karten für unsere Narrensitzung. Verkauft werden diese wie üblich im Vereinszimmer.

Wer nicht bis zur Narrensitzung warten kann und lieber auch selbst das Tanzbein schwingt, der feiert mit uns am besten den TSV-Faschingsball. Der steigt nämlich bereits am 25.01.2025. Und hier werden uns die Schugis wieder Beine machen. Außerdem freuen wir uns, dass die Mönchswaldfuchse aus Mitteleschenbach auch wieder bei der Party dabei sind.

Für alle Kinder folgt dann der Kinderfasching am 09.02.2025, den wir aufgrund der geplanten Bundestagswahl, um zwei Wochen vorverlegen mussten. Genauso freuen wir uns, dass wir auch wieder für die Senioren eine Faschings-sitzung abhalten dürfen. Diese findet am 01.03.2025 statt.

Unsere Termine:

09.01.2025	Kartenvorverkauf
25.01.2025	TSV-Ball
09.02.2025	Kinderfasching
28.02.2025	19. Narrensitzung
01.03.2025	Seniorenfasching

(bisherige) Auswärtstermine:

18.01.2025	Sitzung Markt Erlbach
31.01.2025	Sitzung Emskirchen
01.02.2025	Sitzung Markt Bibart
08.02.2025	Maskenball Mitteleschenbach (Busfahrt)
15.02.2025	Sitzung Wilhelmsdorf
22.02.2025	Sitzung Oberzenn
01.03.2025	Sitzung Illesheim
02.03.2025	Faschingsumzug Markt Bibart (Busfahrt)

Alles zusammen findet natürlich unter den strengen Augen unseres regierenden Prinzenpaares statt. Jenny, die bisher das Ganze immer nur von unten betrachtet hat, findet sich plötzlich auf der Bühne wieder und Max wechselt vom Elferrat in das wichtige Regierungsamt des Prinzen. Wir freuen uns auf euch als unsere Regenten und eine tolle Faschings-session, die wir mit vielen Gästen bis in den März hinein feiern dürfen.

Darauf ein dreifaches Ipsheim AHAA

*Euer Präsident
Stephan Kreuzer*



Tanzmariechen – da tut sich was

Große Veränderungen gab es nach Ende der letzten Session bei unseren Tanzmariechen: Nachdem sich Anne Schöttle in den Mariechen-Ruhestand verabschiedet hatte, blieb Leonie Steger als einzige Tänzerin übrig. Deshalb war man auf der Suche nach mindestens einem neuen Tanzmariechen. Letztendlich fanden sich dann sogar zwei Mädchen, die sich zutrauten, einen Solotanz zu zeigen. Und nun haben wir mit Katharina Düll und Helena Prinzkosky zwei weitere Tanzmariechen in unseren Reihen.

Das war aber noch nicht alles: denn mit Paul Schuster mischt nun auch ein Junge mit! Zum aller ersten Mal in der Vereinsgeschichte gibt es somit in der kommenden Session auch ein gemischtes Tanzpaar zu sehen. Alle vier zusammen werden eine Art Medley tanzen, auf das wir uns freuen dürfen.

Natürlich braucht es für die jungen Tanzenden ein engagiertes Trainerteam, in dem sich ebenfalls in den letzten Monaten einiges getan hat. Die beiden erfahrenen Trainerinnen Katrin Schmid und Mina Akbar haben sich für diese Aufgabe mit Franziska Theumer Unterstützung geholt. Sie tanzt bereits mehrere Jahre in der Prinzengarde.

Weiterhin half anfangs auch Anne Schöttle als neue Trainerin mit. Sie musste aber zum Jahresende hin wieder aufhören und konzentriert sich nun

ganz auf ihre Rolle als Tänzerin in der Prinzengarde.

Um das Team wieder zu komplettieren, wurde gesucht und auch schnell jemand gefunden: Julia Bürger wird wieder als Trainerin einsteigen. Sie hat bereits vor Jahren die Prinzengarde trainiert und war selbst lange Garde- und Schautänzerin.

Es hat sich also viel getan bei unseren Solotanzenden. Wir sind gespannt, was ihr für uns im Fasching auf die Bühne zaubert.

Stephan Kreuzer



Unsere neuen Tanzmariechen mit ihren Trainerinnen



Narrenwecken

Das Narrenwecken des TSV Ipsheim ist seit vielen Jahren ein Highlight und Stimmungsgarant zum Beginn der Session für den kommenden Ipsheimer Fasching. Auch in diesem Jahr war es ein perfekt gehütetes Geheimnis um das neue Prinzenpaar, das an diesem Abend endlich gelüftet wurde. Nach der glanzvollen Vorstellung der neuen Regenten Jenny I. (Schwarz) und Max I. (Merkel) durch Elferatspräsidenten Stephan Kreuzer, freuten sich die Gäste auf deren Grußwort. Gabi Schöttle, als stellvertretende Bürgermeisterin übergab den Rathaus Schlüssel schweren Herzens an die beiden neuen Regenten. Wie Bürgermeister Schmidt in den Vorjahren, so hatte auch Gabi Schöttle ihre Ansprache in Gedichtform verfasst. „Als liebe Narren, jetzt seid ihr dran, nehmt den Schlüssel und fangt richtig an“ schloss die Rednerin ihr Gedicht. Harald Eckart, als Feuerwehrmann war in der Bütt wieder in Form und erzählte augenzwinkernd von Maßnahmen, die



bei einem Notfall im Rathaus zu tätigen sind. Mit seinen treffenden Pointen hatte er das zahlreiche Publikum schnell auf seiner Seite. Nach dem Rathaussturm und einem kleinen Umtrunk

trafen sich die Närrinnen und Narren im Lokal von fiKus. zu einem lockeren Stelldichein und feierten den Faschingsbeginn noch einige Stunden.

Ernst Ripka

Vorstellung unseres Prinzenpaars

Jenny Schwarz und Max Merkel

Im Rahmen des Narrenweckens lüftete der TSV Ipsheim das Geheimnis um das neue Prinzenpaar für die kommende Session. Es sind Jenny Schwarz und Max Merkel.

Die beiden haben sich 2021 kennen und lieben gelernt. Die 29-jährige künftige Prinzessin stammt aus Ohrenbach. Nach ihrer Ausbildung zur Konditorin in einer kleinen Bäckerei in Rothenburg absolvierte sie wenig später die Prüfung zur Meisterin im Bäckerhandwerk. Ihr Wissen vertiefte sie anschließend als technischer Betriebswirt an der IHK Würzburg. Seit Sommer 2024 ist sie nun in der Backstube Merkel im Büro beschäftigt. Ein großes Anliegen, das sie selbst als ihr Hobby bezeichnet, ist ihr die Direktvermarktung der Produkte aus dem elterlichen Betrieb in Ohrenbach.

Ihr Freund Max Merkel ist ebenfalls 29 Jahre alt. Nach einer betrieblichen Ausbildung zum Winzer in Unterfranken zog es den jungen Mann wieder in die Marktgemeinde und er ist nun im Weinbau Georg Weid beschäftigt. Sein Wissen als Winzer nutzt er im Nebenerwerb im eigenen Weinberg und bietet die Max Merkel Weine zum Verkauf an.

Mit seinem eigenen Traktor kann man ihn oft in den Fluren von Ipsheim bei der Arbeit sehen. Seit dem dritten Lebensjahr ist er dem TSV Ipsheim verbunden und besuchte eifrig die Übungsstunden und nahm an verschiedensten Wettkämpfen teil. Bühnenerfahrung sammelt er seit zwei Jahren im Elferrat. Der aktive Feuerwehrmann ist als zweiter Vorsitzender des Weinbauvereins eine feste Bank im dortigen Vorstandsgremium. Als exzellenter Schifahrer ist gerne und oft in den Bergen unterwegs. Die beiden Regenten werden als Jenny I. und Max I. die Ipsheimer Narren regieren und freuen sich schon sehr auf die lange Faschingssession.



Jenny Schwarz und Max Merkel als Prinzessin Jenny I. und Prinz Max I.

Ein Novum kann man im Fasching mit dem Namen Merkel verbinden. Nach den Eltern Heidi und Gerhard, dem Bruder Michael und der Schwester Anna-Lena ist Max nun der vierte Regent im Ipsheimer Fasching aus dem Hause Merkel.

Ernst Ripka

Hallo, liebe Narren, hört gut zu,
Wir sind Max und Jenny, das Prinzenpaar, juchhu!

Max der Erste, 29 Jahre jung,
Der vierte Regent aus dem Hause Merkel, und das voller Schwung.
Ich bin Winzer von Beruf, in Ipsa aufgewachsen,
Im eigenen Weinberg, da kann ich mich erfrischen und rasten.
Wenn ich Zeit habe, bin ich zwischen Reben und Trauben,
Da blühe ich auf, das könnt ihm mir glauben!

Jenny die Erste, 29 Jahre, das ist kein Scherz,
Gelernte Konditormeisterin, mit viel Liebe und Herz.
Auf einem Bauernhof in Ohrenbach groß,
Jetzt in Ipsi, da blüh ich los!
Im Büro der Bäckerei, da arbeite ich fleißig,
Nach Weiterbildung zur Betriebswirtin, das macht mich ganz heisig.
In meiner Freizeit mit Direktvermarktung beschäftigt,
Zaubere ich Leckereien, die das Herz erfrischt.

Fasching ist für einen von uns ein neues Abenteuer,
doch mit euch zusammen wird's ein großes Feuer!
Jetzt habt ihr einen kleinen Überblick von uns,
wenn ihr noch was wissen wollt, fragt einfach ganz ohne Kunst.

Wo trifft man uns? Das ist doch klar:
Kommt vorbei beim Bäcker, da sind wir für euch da!
Darauf ein dreifaches Ipsheim Aha

Prinzessin Jenny I., Prinz Max I.



Mit der Rubrik „Die erfolgreichsten 10 Athletinnen und Athleten des TSV“ starteten wir in der Sportissimo 1/2022 eine neue Serie an Berichten in unserer Vereinszeitung. Nach Harald Köhler, Angelika Mader, Nico Gröger, Carina Kilian und Leon Khavvam, berichte ich diesmal wieder von den Damen.

Nr. 3 Emma Kilian

Wenn man auch mit Superlativen eher vorsichtig umgehen sollte, so ist dies bei der Familie Kilian aus Oberndorf angebracht. Habe ich schon von Carina Kilian (die Nr. 2) berichtet, so steht heute ihre 2 Jahre jüngere Schwester Emma im Mittelpunkt. In einer der nächsten Ausgaben werde ich über einen weiteren „Kilian“ nämlich Hannes Kilian berichten, der genauso erfolgreich wie seine beiden Schwestern ist, aber der Jüngste der drei Kilians und daher noch nicht ganz so erfolgreich sein kann, da die großen Wettbewerbe erst noch kommen. Komplettiert wird das Trio von den sportbegeisterten Eltern, Brigitte (Übungsleiterin im Turnen) und Thomas (Aktiver im Tischtennis). Aber nun zu Emma.

Emma geboren 2007 wurde schon mit 2 Jahren im TSV angemeldet. (Eintritt 01.06.2009). Dieses Datum war der Anfang einer bis heute einmaligen Karriere. Sie gilt neben ihrer Schwester zu den vielseitig begabtesten Athletinnen, die wir bisher in unserem Verein gehabt haben bzw. haben. Ob Leichtathletik, hier im Stabhochsprung, Dreikampf, Vierkampf, Speer, 400 m, 100 m Hü, Hoch, Ball oder Weit (überall mehrfache Kreismeisterin) wurde ihr auch ein



2015: Emma bei der Spaßolympiade in Ipsheim

ganz großes Talent im Turnen in die Wiege gelegt. Selbst Orientierungslauf wollte sie mal probieren.

130 Siege

Stand heute (08.09.2024) konnte sie sowohl auf Kreisebene, Bezirksebene, Nordbayerischer Ebene oder bei nationalen Sportfesten 130 Siege einfahren. Wer sich mit Emma etwas sportlich befasst hat, wird sicherlich sofort an Stabhochsprung denken, wo sie ihre größten Erfolge auf überregionaler Ebene feiern konnte. Aber wie oben schon erwähnt ist Emma eine ganz hervorragende Mehrkämpferin. Grundlage für ihr großes Talent ist ihr ausgeprägtes turnerisches Können, das ihr besonders beim Stabhochsprung zugute kommt.

Deutsche Meisterschaften

Nur ganz wenige Athletinnen und Athleten schafften bisher im Jugendbereich die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Erstmals startete Emma am 09.07.2022 in Bremen in ihrer Paradedisziplin „Stabhochsprung“. Mit einem errungenen 9. Platz kam sie aus Norddeutschland zurück.

2023 ging es dann in den Osten unserer Republik nach Rostock. Hier überzeugte sie ebenfalls im Stabhochsprung mit einem 10. Platz

Süddeutsche Meisterschaften

Jeweils im Stabhochsprung startete Emma bei den „Süddeutschen“. 2021 in Hösbach holte sie sich die Silbermedaille. 2020 in Frankfurt kam ein vierter Platz hinzu. In Ludwigshafen startete Emma auf Grund ihrer hohen Qualifikation eine Klasse höher in der U 23. Platz vier mit neuem Vereinsrekord stand auf der Siegerurkunde. 2023 in der Halle war in Sindelfingen Station für die Süddeutschen. Auch hier ein neuer Vereinsrekord und Platz 8.

Bayerische Meisterschaften

Auf 9 ganz erfolgreiche Teilnahmen kann Emma zurückblicken. Sowohl im Stabhochsprung, als auch im Hochsprung und im Sperrwurf zeigte Emma Qualität. Hier die Einzelergebnisse. Die Geschichte begann mit der Teilnahme 2020 in Erding. Hier ein 4. Platz im Ranking im Stabhochsprung. 2021 war

in Ingolstadt die Mehrkämpferin gefragt. Im Blockmehrkampf wieder ein toller 4. Platz, aber es kommt noch besser. 2021 in Hösbach die erste Silbermedaille und zwar im Hochsprung gefolgt von einem 5. Platz im Speerwurf. Bei den Hallenmeisterschaften in München 2022 wieder mit Platz 5 im Stabhochsprung ein toller Erfolg. Wieder in Erding auf der Bahn startete Emma eine Klasse höher in der U 18, wieder ein 4. Platz. 2022 in Kitzingen wieder in ihrer angestammten Altersklasse, die 2. Silbermedaille. 2023 die Silbermedaillen, sprich Vizemeisterschaften Nummer 3 und 4. In München in der Halle und im Freien in Regensburg war nur eine besser als unsere Emma. An einer weiteren Bayerischen Meisterschaft durfte Emma aufgrund ihres Status (Mitglied im Landeskader) außer Konkurrenz als Training für die Deutsche Meisterschaft teilnehmen.

Nordbayerische Meisterschaften

Nach den Bayerischen Meisterschaften sind die Nordbayerischen Meisterschaften in der Rangfolge am höchsten. In der Halle werden diese Meisterschaften mit den Anderen gerne zusammengelegt. Auch hier von 2018 bis 2024 ein



2016: Zusammen mit Sina Krebelder, Mia Kulas und Nelly Pfaffenrot gewinnt Emma die 4x50m Staffel in Höchststadt

hervorragendes Bild: 3 Siege im Stabhochsprung, einer sogar mit neuem Vereinsrekord, 2 zweite Plätze ebenfalls im Stabhochsprung, sowie weitere Finalteilnahmen im Hochsprung, Kugel, 60 m und Weit zeugen von der Vielseitigkeit unserer Athletin.

Mittelfränkische Meisterschaften

Mit 10 Meistertiteln bei den Mittelfränkischen Meisterschaften ist sie die erfolgreichste Athletin unseres Vereins. Von 2019 bis 2024 stand sie mindestens 1-mal auf dem obersten Podest. Hier aufgezählt ihre Erfolge: 2019 in Ansbach Stabhochsprung Platz 1. In Eckental im gleichen Jahr ein 5. Platz im Vierkampf. Im Jahr 2020 kommt es in Zirndorf noch besser: Platz 1 im Speerwurf, 2. Platz im Hochsprung und 7. Platz über 75 m. In Eckental war wieder die Mehrkämpferin gefragt: Platz 2 im Vierkampf und Platz 3 im Dreikampf. Weitere Steigerung in Herzogenaurach 2021. Siege im Speerwurf, Kugel und Hoch sowie ein 3. Platz über 80 m Hürden. Sensationell! - Bronzemedaille bei den Stabhochsprungmeisterschaften in Oberasbach. Wieder in Herzogenaurach nun 2022 überzeugte Emma mit Sieg im Speerwurf und im Kugelstoßen sowie ein 2. Platz im Hochsprung, der Superlativen kein Ende. Mit der 4x 100 m Staffel schaffte Emma mit ihren 3 Kolleginnen in Nürnberg einen sehr guten 3. Platz. Die 8. Mittelfränkische Meisterschaft wurde in Altenberg im Stabhochsprung unter Dach und Fach gebracht. 2024 der vorläufige Endpunkt bei den gemeinsam ausgetragenen Meisterschaften von Mittelfranken und Oberfranken in Forchheim, die Meister-

schaften Nummer 9 und 10 im Kugelstoßen und Diskuswurf. Weitere gute Platzierungen über 100 m mit Platz 4 und im Speerwurf ebenfalls Platz 4.

Unterfränkische Meisterschaften

Hier durfte Emma nur außer Konkurrenz starten. Es wäre nicht der Erwähnung wert, wenn sie nicht mit 3,12 m im Stabhochsprung einen neuen Vereinsrekord aufgestellt hätte.

Schwäbische Meisterschaften

Nicht nur in unserem Regierungsbezirk startete Emma. Bei den Schwäbischen Meisterschaften in der Disziplin Blockmehrkampf Sprint/Sprung überzeugte Emma.

Kreismeisterschaften

Auch bei den Meisterschaften des BLV-Kreises Neustadt/Aisch – Bad Windsheim war Emma stark vertreten. Von 2014 bis heute nahm sie an 13 Meisterschaften teil. Ihre Ausbeute waren sage und schreibe 44 Kreismeistertitel, wovon 2019 jeweils einer im BLV-Kreis Ansbach und einer im BLV-Kreis Würzburg erzielt wurde. Erwähnenswert ist die Tatsache, dass Emma nicht nur in einer Disziplin sehr stark war, nein, sie holte die KM-Titel sowohl über 30 m, 50 m, 100 m, Ball, 4 x 50 m, 4 x 1 Runde, 4 x 100 m, Standweitsprung, Dreikampf, Hochsprung, Vierkampf, Kugelstoßen, Speer, 80 m Hürden, 100 m Hürden, Weitsprung und Stabhochsprung.

Kinderleichtathletik

Um wieder mehr Nachwuchs für die



2022: Emma wird zum zweiten mal zur Sportlerin des Jahres 2020 gewählt

Leichtathletik zu gewinnen wurde seitens des Bayerischen Leichtathletikverbandes um die Jahrtausendwende die Kinderleichtathletik eingeführt. Man wollte die noch sehr jungen Sportlerinnen und Sportler spielerisch an die Leichtathletik heranführen.

Emma Kilian nahm als 6-jähriges Mädchen mit der Mannschaft U 8 erstmals in Ipsheim an so einem Wettkampf teil. Es folgten weitere 19 Sportfeste in Burghaslach, Burgbernheim, Emskirchen und Gollhofen, dabei konnte sie mit ihrer Mannschaft U 8, U 10 und U 12, 11 mal den 1. Platz belegen.

Nationale Sportfeste

Im zarten Alter von 7 Jahren begann Emma ihre Karriere mit Straßenläufen. Ob Weinturmlauf in Bad Windsheim, Zwickellauf in Münchsteinach, Lindwurmlauf in Scheinfeld, Berglauf in Burgbernheim, Nachtlauf in Neustadt/Aisch oder Weinparadieslauf in Weigenheim, überall gab Emma ihre Visitenkarte ab. Später kamen die großen Sportfeste in Höchstadt/Aisch, Zirndorf, Wendelstein, Fürth, Leutershausen, Gräfelting, Kitzingen, Schwäbisch Hall, Ingolstadt oder München hinzu um nur einige zu nennen. Auch hier 35 Siege in den unterschiedlichsten Wettbewerben. Aus diesen zahlreichen Siegen, sind die Siege im Stabhochsprung beim Rolf Watter Sportfest in Regensburg oder beim Sprungmeeting in Höchberg jeweils mit neuem Vereinsrekord hervorzuheben.



2017: Badminton-Turnier in Ipsheim



2018: Kreismeisterschaften in Langenzenn

Vereinsmeisterschaften

Auch das zeichnet Emma Kilian aus. Immer dabei beim TSV-Sportwochenende ab 2010 bis heute. Keine weitere Athletin unseres Vereins kann sich rühmen alle angebotenen Vereinsmeisterschaften in den einzelnen Disziplinen mindestens einmal gewonnen zu haben. Die Bannbreite reichte von Tischtennis, Badminton, Turnen bis zur Leichtathletik. In der Statistik stehen: 2 x Vereinsmeister Tischtennis, 2 x Vereinsmeister Badminton, 6 x Vereinsmeister Turnen und 11 x Meister in der Leichtathletik. Die weiteren zahlreichen Podestplätze gar nicht gezählt.

Weinberglauf

Ihre Vielseitigkeit stellte sie auch bei unserem Weinberglauf unter Beweis. Von 2013 bis 2024 war sie immer dabei. Ihre beste Platzierung war 2018, hier steht ein 2. Platz in der Siegerliste.

Turnen

Wenn man von Emma Kilian spricht kommt man am Turnen nicht vorbei. Großereignisse waren die Vergleichswettkämpfe im Gerätevierkampf sowohl in Oberzenn, Leutershausen oder Bad Windsheim. Neben den drei genannten Vereinen stellten Ipsheim, Scheinfeld und Burgbernheim jeweils eine Mannschaft. Auch hier gewann Emma 4-mal in ihrer Altersklasse.

Außerdem nahm sie 2016 und 2017 an den Gaukinderturnfesten in Scheinfeld und Bad Windsheim teil.

Viele Trainer sagen, dass Emma durch das Turnen zu so einer guten Stabhochspringerin geworden ist.

Sportlerin des Jahres

Auch das kann Emma: 2018 und 2020



2020: Mittelfränkische Meisterschaften in Zirndorf



2024: Emma beim Zehnkampf in Herzogenaurach

wurde sie zu unserer Sportlerin des Jahres gewählt.

Vereinsrekorde

Bis heute hat Emma zahlreiche Vereinsrekorde aufgestellt. Stand heute zieren noch 18 Vereinsrekorde die TSV-Homepage. Den wohl hochkarätigsten Rekord stellte Emma am 15.07.2023 in Ingolstadt auf. Hier überquerte sie im Stabhochsprung 3,45 m.

Kreisauswahl

In der Kreisauswahl des BLV-Kreises Neustadt/Aisch war Emma 2021 in Eckental und 2022 in Emskirchen fester Bestandteil unserer Mannschaft. 6mal stand sie auch hier auf dem Podest.

Bezirksauswahl

Nur wenige Aktive unseres Vereins schafften es bisher in die Bezirksauswahl Mittelfranken. Bei den Vergleichskämpfen der 7 bayerischen Bezirke war Emma 2019 in Zirndorf und 2021 in Landshut dabei.

Kreiscup

Gleich 4mal gewann Emma den Kreiscup der alljährlich ausgetragen wird. Hier werden alle Ergebnisse auf Kreisebene zusammengezählt. Wer die meisten Punkte hat ist Kreiscupsieger. Dieses Kunststück gelang ihr 2018, 2021, 2022 und 2024.

Sollte ich bei der Fülle hervorragender Ergebnisse eventuell das eine oder andere übersehen haben, so sei es mir verziehen. Ich habe mein Bestes gegeben.

*Euer Ehrenvorstand
Horst Prinzkosky*



2020: Diskus in Ansbach

Die zehn erfolgreichsten Sportlerinnen

- Nr. 1 Angelika Mader
 - Nr. 2 Carina Kilian
 - Nr. 3 Emma Kilian
 - Nr. 4 ?
 - Nr. 5 ?
 - Nr. 6 ?
 - Nr. 7 ?
 - Nr. 8 ?
 - Nr. 9 ?
 - Nr. 10 ?
- (Stand 10.09.2024)

Besser Sehen - auch im Sport

Einer unser wichtigsten Sinne ist das Sehen. Mehr als 80% aller Sinneseindrücke schicken unsere Augen an das Gehirn. Dabei geht es mir heute nicht um die Sehschärfe, sondern um die richtige Brille im Sport. Es geht um UV-Schutz und Blendung.

Zu unserer eigenen Sicherheit sollten wir unsere Augen regelmäßig von einem Augenarzt untersuchen lassen. Doch ein Augenoptiker kann mit seinen Messmethoden und seiner Erfahrung Lösungen rund um das Sehen im Sport anbieten.

Über 90 Prozent der Augenverletzungen im Sport, so eine amerikanische Studie, wären durch Schutzmaßnahmen vermeidbar, sprich: einem guten Augenschutz. Leider verzichten viele Menschen beim Sport auf eine Brille, sogar Menschen, die eine Sehhilfe benötigen. Manche tragen ihre Alltagsbrille, doch Alltagsbrillen sind für solche Belastungen nicht gemacht. Sie verrutschen, beschlagen oder können im Fall eines Sturzes sogar zur unmittelbaren Verletzungsgefahr werden. Doch es gibt noch einen anderen Grund für eine Brille beim Sport: nur wer gut sieht, kann hier auch Höchstleistungen vollbringen. Die Auswahl an Sportbrillen ist heute so



vielfältig wie nie zuvor. Für fast jede Disziplin, und es kommen ja immer wieder neue Trendsportarten hinzu, bieten Hersteller geeignete Modelle. Es gibt reine Sportsonnenbrillen, die mit Korrektur kombiniert werden können, Sportbrillen für Drinnen (Indoor) und für Draußen (Outdoor) und spezielle Modelle für Wasser- und Wintersport. Wer nur gelegentlich Sport treibt, für den reicht oft eine einfache Sportbrille. Ansonsten gilt: Je spezieller eine Sportart ist und je intensiver sie betrieben wird, desto sorgfältiger sollte die Sportbrille ausgewählt werden, damit sie den besonderen Ansprüchen optimal entspricht.

Egal ob ihr Drinnen oder Draußen Sport treibt, die richtige Sportbrille hat Kunststoffgläser, das Brillengestell hat keine Metallteile, auf der Nase und an den Bügeln ist sie gepolstert und sie sitzt rutschfest. Eine Sportbrille hat eine gebogene Form, die wie ein Schutzschild wirkt. Sie hält nicht nur Wind, Wasser und Fremdkörper fern, sondern schützt vor gefährlichen UV-Strahlen und minimiert störende Blendungen. Die Brille sollte das Gesicht gut umschließen, ohne die Wimpern zu berühren.

Beim Radfahren achten wir darauf, dass die Brille gut sitzt und der Fahrtwind gut abgehalten wird. Auch vor der Sonne soll sie perfekt schützen. Wechselscheiben für unterschiedliche Lichtverhältnisse sind ebenfalls eine tolle Innovation. Und nehmt beim Kauf euren Fahrradhelm zur Anprobe mit!

Beim Wandern im Gebirge kann eine stärker getönte Sonnenbrille mit einer Absorption des Sonnenlichtes bis zu 92% sinnvoll sein. Das gleiche gilt für das Segeln. Auch ein Seiten- und Nasenschutz an der Brille sind eine mögliche Option.






Welche Tönung soll meine Sonnenbrille haben? Das kommt auf den Einsatz an! Was meint der Augenoptiker, wenn er von Absorption und Transmission

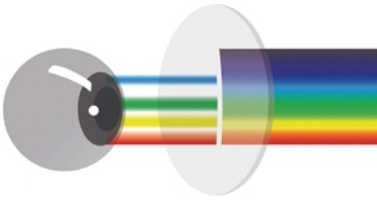


spricht? Transmission ist die Menge an Sonnenstrahlen, die die Brillengläser durchlassen, Absorption beschreibt die Menge an Sonnenstrahlen, die nicht durchgelassen werden. In unseren Breitengraden reicht eine Tönung der Filterkategorie 2 oder 3 völlig aus. Im Hochgebirge, beim Wandern, Skifahren, aber auch Segeln, kann eine Tönung der Kategorie 4 sinnvoll sein (siehe Kasten). Aber Achtung(!) Sonnenbrillen der Kategorie 4 sind für die Teilnahme am Straßenverkehr nicht zugelassen.

Die Auswahl an Sonnenschutzgläsern beim Fachmann ist vielfältig. Bei der Sportbrille kann es Sinn machen, verschiedene Tönungsintensitäten auszuprobieren. Ob heller oder dunkler, ob orange (schlechte Sichtverhältnisse), gelb (Dämmerung oder trübes Wetter) oder grau (guter Blendschutz). So können gute Sonnengläser störende Blendungen minimieren oder den Kontrast verbessern. Einige Anbieter von Sportbrillen bieten oft Wechselscheiben zu ihren Brillen an, die man selbst tauschen kann.

Jeder von uns hat schon von UV-Strahlung gehört und das uns die Sonnenbrille davor schützt. Wusstet ihr aber auch, dass der UV-Schutz mit zu-

Filterkategorie (EU)	Transmission	Verwendung
0 	80% - 100%	Farblos oder sehr leichte Tönung, sehr geringe Absorption der Sonnenstrahlen – Korrektur für stark lichtempfindliche Augen
1 	43% - 80%	Leichte Tönung, geringe Absorption der Sonnenstrahlen – für bewölktes oder unbeständiges Wetter
2 	18% - 43%	Mittlere Tönung, normale Absorption der Sonnenstrahlen – für sonnige Tage in Mitteleuropa geeignet
3 	8% - 18%	Dunkle Tönung, hohe Absorption der Sonnenstrahlen geeignet für südliche Länder
4 	3% - 8%	Sehr dunkle Tönung, höchste Absorption der Sonnenstrahlen für Hochgebirge, Gletscher und bei Schnee. Nicht geeignet für den Gebrauch beim Führen von Fahrzeugen!



nehmenden Alter der Sonnenbrille stark nachlässt? Omi's Sonnenbrille aus den Siebzigern ist zwar unheimlich stylisch, aber vor der UV-Strahlung schützt sie unsere Augen nicht mehr optimal. Also lieber öfter mal eine neue Sonnenbrille kaufen. Die Medizin geht davon aus, dass UV-Strahlung unsere Augen langfristig zu schädigen kann. So werden einige altersbedingte Erkrankungen und Veränderungen im Auge direkt mit der Bestrahlung durch UV-Licht in Verbindung gebracht.

Immer beliebter bei den Brillenträgern sind (wieder) selbsttönende Brillengläser. Diese gibt es in verschiedenen Farbtönen, z.B. in grau, braun, grün und blau. Sie tönen sich unterschiedlich intensiv ein. So werden manche Gläser ganz hell, andere dagegen bleiben im oberen Bereich dunkel und hellen sich nur im unteren Glasbereich auf (adaptiv). Mit selbsttönenden Brillengläsern muss man bei wechselnden Lichtverhältnissen die Brille nicht tauschen und je nach Sonnenintensität passt sich die Tönung an. Aber Achtung! Im Auto funktioniert diese Brille nicht optimal, weil unsere Windschutzscheiben einen UV-Blocker haben und die UV-Strahlung wesentlich das Eindunkeln und Aufhellen der Brillengläser auslöst.



Besonders wichtig ist die passende Brille beim Wintersport. Natürlich sollte die Brille, falls notwendig, die richtige und aktuelle Brillenglasstärke haben. Unabhängig davon müssen im Gebirge unsere Augen auf jeden Fall vor der intensiven Sonne und damit verbundenen UV-Strahlung geschützt werden. Das könnt ihr mit dem passenden Visier am Skihelm erreichen oder mit einer gebogenen Sportbrille.



Dazu gibt es noch die klassischen Ski-Brillen. Sie gibt es auch für Brillenträger.



Sie sind größer und können über die Korrektionsbrille gesetzt werden. Sie werden im Handel OTG (over the glasses) genannt. Bei der OTG-Brille müsst ihr wissen, dass ihr weiterhin eure Alltagsbrille tragt, was bei einem Sturz wieder ein gewisses Verletzungsrisiko birgt. Bei Ski-Brillen gehört der Sportfachhandel mit ins Boot, denn Brille und Helm müssen gut zusammenpassen um eine optimale Sicht und Windschutz zu ermöglichen.

Zum Schluss noch ein Thema, das mir besonders am Herzen liegt: Sportbrillen



für Kinder oder sogenannte Schulsportbrillen.

Jedes Jahr passieren im Schulsport bis zu 12.600 Unfälle mit Augenverletzungen. Weil z. B. Kinder mit anderen Kindern zusammen stoßen oder weil sie



von Bällen im Gesicht getroffen werden.

Ihr solltet wissen, dass unsere Kinder im Schulsport keine Alltagsbrillen tragen dürfen und deswegen immer wieder von Lehrkräften aufgefordert werden, ihre Brille im Schulsport abzunehmen. Doch das muss nicht sein! Es gibt beim Augenoptiker spezielle Kinderbrillen, die für den Schulsport bestens geeignet sind und noch dazu cool aussehen. Auch sie erfüllen alle Voraussetzungen, die eine Sportbrille auszeichnen (Kunststoffgläser, keine Metallteile, rutschfest, Kopfband). Und ich bin mir sicher, da macht unserem Nachwuchs der Sport noch mehr Spaß und der Erfolg stellt sich von ganz allein ein.

Ich hoffe, ich konnte euch interessante Informationen und Anregungen rund um die Sportbrille geben und wünsche Euch beim Sport immer den optimalen Durchblick!

Stefan Rothbauer

TSV-KINDERFASCHING

Die große Fete für kleine Leute!!!



09.02.2025

Einlass: 13:00 Uhr

Beginn: 14:00 Uhr, Festhalle Ipsheim



Zehn Fragen ... an Michael Kuhr

Schon immer machte Michael als ambitionierter Läufer von sich reden. Als regelmäßiger Starter beim Fackel- und Weinberglauf legte er Bestzeiten vor. In den letzten Jahren wagte er sich an neue sportliche Herausforderungen, die er alle mit Bravour bewältigte. So gelang ihm bei seinem ersten Langdistanztriathlon in Roth gleich das Kunststück, diesen unter 10 Stunden zu absolvieren und beim Marathon in Fürth schaffte er dieses Jahr mit 2 Stunden 47 Minuten eine Fabelzeit.

Im Folgenden lernen wir Michael näher kennen.

1. Hast Du eine Lieblingsportlerin/ einen Lieblings-sportler?

Nein, ich habe keinen konkreten Lieblingsportler. Da ich ja vom Fußball komme und immer noch sehr interessiert bin, würde dies jedoch am ehesten bei David Alaba zutreffen. Ihm habe ich schon immer gern zugeschaut und seine Entwicklung verfolgt.

Beim Triathlon wäre es dann Jan Frodeno. Mit ihm durfte ich bei einem Trainingstag für die Challenge Roth 90 km in einer kleinen Gruppe Radfahren und anschließend Seite an Seite einen Halbmarathon absolvieren. Selbst nach seinen riesigen Erfolgen (Weltmeister, Olympiasieger) ist er sehr „normal“ geblieben und macht einen sympathischen Eindruck.

2. Wie motivierst Du Dich um immer wieder Sport zu treiben?

... das fällt mir relativ leicht. Mein Körper hat einen enormen Drang dazu sich zu bewegen :) ... und da ich fast den ganzen Tag im Büro sitze, bin ich froh, wenn ich rauskomme und zum Ausgleich Sport treiben kann.

3. Wie gelingt es Dir, Arbeit, Familie und Deine sportlichen Aktivitäten unter einen Hut zu bringen?

Das ist natürlich eine Organisationssache. In der Vorbereitungsphase auf den Langdistanztriathlon/Ironman war das eine klare Absprache mit meiner Familie, die mir in dieser Zeit die Freiräume gegeben hat. Durch die teilweise sehr langen Trainingseinheiten (bis zu 6h an Wochenendtagen) musste man halt dementsprechend früh aufstehen, um zumindest zusammen Mittagessen zu können :) Beim alltäglichen Sporteln kommt mir meine flexible Arbeitszeit, die zunehmende senile Bettflucht :) und das Fitnessstudio neben der Sparkasse zugute.

4. Von Deinen vielen sportlichen Erfolgen, welcher ist Dir der wertvollste?

Persönlich: Ganz klar, der Ironman bei der Challenge Roth 2023 – überhaupt als Einzelstarter finishen zu können, da an so einem langen Wettkampftag viel schief gehen kann (z.B. Fahrradpanne, Magenbeschwerden usw.), aber auch wegen der unvergleichlichen Atmosphäre rund um die Strecke. In Gruppe: Aufstieg mit der Ipsheimer Ersten (Fußball) über die Relegation.

5. Welchen Luxus gönnst Du Dir hin und wieder?

Ich bezeichne das nicht als Luxus, eher als Freiraum: Mit den Kumpels ab und an auf ein Konzert oder zu einem Fußballspiel zu gehen und einen über den Durst zu trinken :) Gelegentliche Auszeit in der Therme bzw. Wellnesswochenende.



6. Der Sport ist ein unverzichtbarer Teil Deines Lebens. Was ist Dir noch wichtig?

Familie & Freunde - mit dem zufrieden sein, was man hat - Gesundheit

7. Welche kleinen Momente im Alltag machen Dich glücklich?

das morgendliche Bussi von Julia :) - ein kurzer Plausch mit Freunden und Kollegen - gutes Essen

8. Wie übersteht man einen 10-Stunden Wettkampf wie den Ironman?

Eine gut geplante Vorbereitung (ca. 9 Monate vor dem Wettkampf beginnend) ist natürlich für den Fitnesszustand in allen drei Disziplinen Grundvoraussetzung. In der letzten Phase der Vorbereitung, (Tapering) geht es darum, gesund zu bleiben. Dann kommt es natürlich noch auf die Tagesform an, welche man nur bedingt beeinflussen kann. Da das Rennen doch sehr lang und intensiv ist, geht einem, abgesehen von der körperlichen Belastung, sehr viel durch den Kopf. Hier ist es wichtig optimistisch zu bleiben, auch wenn der Körper nicht mehr will. Dies ist mir sehr gut gelungen, wo natürlich der Support am Streckenrand, unter anderem auch von Familie & Freunden, sehr viel dazu beigetragen hat. Ich hätte nicht gedacht, wie weit man seinen Körper, mit viel Wille und positiven Gedanken, über die Schmerzgrenze hinausbringen kann.

9. Gibt es noch ein sportliches Ziel, das Du erreichen möchtest?

Nein, ehrlich gesagt nicht. Ich genieße es jetzt lieber ohne Pace- und Pulsvorgabe, je nach Lust und Laune, in der Natur (oder Halle) Sport zu treiben.

10. Gibt es etwas, was Du unseren jungen TSV-Sportlern mit auf den Weg geben kannst?

Dass Sie den Spaß am Sport (egal welche Sportart) nie verlieren sollen, egal wie talentiert Sie sind. Leider tritt auch bei den jungen Sportlern der Leistungs- und Wettkampfgedanke immer mehr in den Vordergrund. Dadurch verlieren viele Kinder den Spaß an der Sache und hören auf.

Erhard Hertlein

Tischtennis – ein Sport für jedes Alter



Fragt man Dr. Google, gibt es viele Gründe, die für die Sportart Tischtennis sprechen. Tischtennis fördert mit viel Bewegung die Gesundheit, steigert die Konzentrationsfähigkeit und die Reflexe, lässt das Gehirn besser arbeiten und trainiert den Gleichgewichtssinn. Außerdem ist es ein Mehrgenerationensport. Momentan reicht bei uns hier die Bandbreite von Anfang zwanzig bis zum achtzigsten Lebensjahr.

Beim TSV hat jede und jeder Gelegenheit, diesen Sport nur zum Spass und ohne Wettkampfdruck auszuüben. Jeweils am Freitag um 18.30 Uhr treffen sich Spielerinnen und Spieler in der Festhalle zum gemeinsamen Training. Gespielt wird je nach Lust und Laune sowie Anzahl der Anwesenden mal im Einzel, mal im Doppel. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Mit etwas Ehrgeiz und Geschick kann man schnell

ein Niveau erreichen, auf dem man gut mitspielen kann. Neuzugänge sind immer herzlich willkommen! Spiel, Spaß und nette Leute warten auf Dich!

Erhard Hertlein

Die Tischtennis-Gruppe trifft sich immer freitags um 18:30 Uhr zum gemeinsamen Training

Noch ein Sport für jedes Alter: Orientierungslauf vielleicht auch was für Dich?

Viele von euch kennen den Orientierungslauf (OL) vielleicht schon von unserem Sportwochenende, bei dem wir diese spannende Sportart im Ort durchführen. Doch wusstest du, dass wir auch OL-Training im Wald anbieten? OL im Wald – das macht das Erlebnis noch aufregender, spannender und abwechslungsreicher.

Auf einzigartige Weise kombiniert Orientierungslauf körperliche Fitness mit geistiger Herausforderung und ist ideal für alle, die gerne in der Natur unterwegs sind. Es geht darum, mit Hilfe einer Karte und eines Kompasses verschiedene Kontrollpunkte in einem Gelände zu finden – ganz ohne GPS und irgendwelchen Technikkrum.

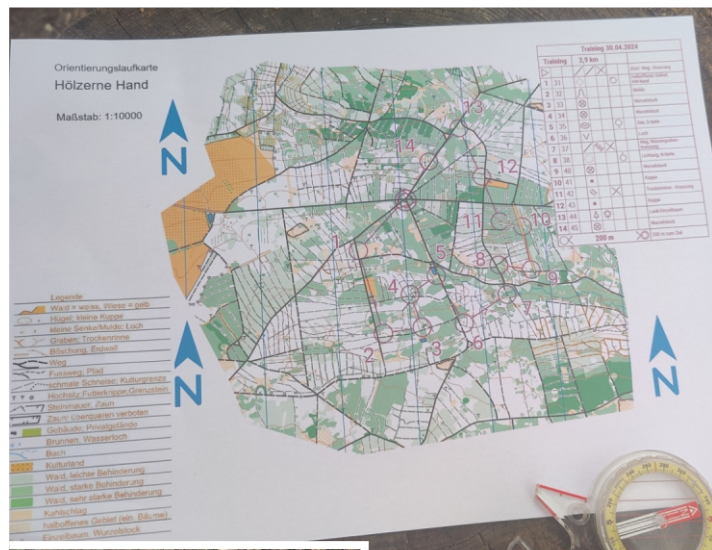
Der TSV Ipsheim bietet regelmäßig Orientierungslauf-Trainings an und ist neben dem TV Altdorf der einzige Verein in Mittelfranken, der diese Sportart anbietet. Die Trainings richten sich besonders an Anfänger und Familien. Die Strecken sind einfach gehalten und somit perfekt, um den Orientierungslauf einmal auszuprobieren – ganz ohne den Zeitdruck wie bei einem Wettkampf. Es ist egal, ob du Läufer oder Wanderer bist. Auch dein Alter spielt dabei keine Rolle. Jüngere Kinder sollten aber in Begleitung einer erwachsenen Person teilnehmen.

Unsere Trainings finden das ganze Jahr über immer samstags an verschiedenen Terminen statt. Dazu treffen wir uns entweder im Wald zwischen Eichelberg und Linden oder im Kurpark in Bad Windsheim.

Die genauen Termine werden auf unserer Website unter tsv-ipsheim.de bekanntgegeben. Der nächste Termin ist voraussichtlich der 18. Januar 2025. Wir freuen uns darauf, dich bei einem unserer Trainings begrüßen zu dürfen!

Erlebe auch Du den Spaß und die Herausforderung des Orientierungslaufs – eine perfekte Aktivität für die ganze Familie!

Michael Bially



Weinwandertag der Männerdonnstag

Traditionell findet eine Woche nach dem Weinberglauf die Wanderung der Männer des TSV Ipsheim statt. Nachdem sich beim Weinberglauf die Nordic walking-Runde mit Weinprobe immer größerer Beliebtheit erfreut, lag es Nahe diese Idee auch für die Wanderung zu adaptieren.

Pünktlich um 9:00 Uhr starteten 19 Männer in Richtung Walddachsbach. Es war zwar verhältnismäßig kalt, aber der angekündigte Regen blieb uns gottseidank erspart. Erst folgten wir einer bekannten Laufroute des Lauffreunds und auf Höhe von Dottenheim wartete die erste Überraschung auf uns.

Ein guter Geist hatte den Tisch für uns gedeckt. Es lagen Butterbrezen bereit und natürlich gab es auch die obligatorische Wanderpraline (früher auch als wahrscheinlich längste Praline der Welt bekannt). Zu trinken standen gut gekühlte Getränke bereit. Und weil es doch recht kühl war, lagen sogar Decken bereit.

So gestärkt wendeten wir uns dem Forstweg Richtung Walddachsbach zu. Mit forschen Tempo ging es zügig voran und so erreichten wir schon gegen 11:00 Uhr das Gasthaus Grüner Baum. Wir wurden superfreundlich begrüßt. Wir nahmen Platz in der urigen Gaststube, die den Charme der guten, alten Zeit verströmte. An der Wand die verblassenen Portraits der Ahnen und am Deckenbalken ein tiefgründiger Sinnspruch. Uns erwartete dazu passend gute, bürgerliche Küche und so verging die Zeit wie im Flug. Gegen 14:00 Uhr wanderten wir dann doch satt und gut gelaunt in einem weiten Bogen wieder zurück in Richtung Ipsheimer Weinberge.

Ernst wäre nicht Ernst, wenn er nicht auch einen sportlichen Abschnitt mit einbauen würde. Offensichtlich hat er in der Nacht zuvor einen morschen Baum gefällt und ihn so über den Weg gelegt, dass alle Männer darüber klettern mussten. Darum waren wir alle froh, dass wir



bald darauf eine weitere Pause im Weinberghaus einlegen und unseren Durst mit Wein stillen konnten. Weinbau Riedel bewirtete uns vortrefflich. Glücklicherweise gab es auch Torte und Kuchen, die wir natürlich auch probieren mussten. Robert hat mir, dem gebürtigen Niederbayern auch die Weinlese und die verschiedenen Rebsorten rund um Ipsheim erklärt und mich somit ein wenig in die Ampelographie und Önologie eingeführt.

Tja, und weil wir ein so zügiges Wandertempo angeschlagen hatten und weil uns die Familie Kreiselmeyer erst gegen 18:00 Uhr empfangen wollte, kamen wir auf die geniale Idee, einen Abstecher nach Mailheim zur Familie Düll zu machen und auch hier den Federweißen und Wein zu verkosten. Die Runde wurde immer lustiger, aber fast unbeachtet auch immer kleiner. So sind offensichtlich 3 Kameraden am Weinberghaus in die falsche Richtung abgelenkt und wahrscheinlich/hoffentlich

nach Hause gelaufen. Nachdem die Gläser geleert waren, ging es für uns auf die Zielgerade in Richtung Ipsheim. Beim Weingut Kreiselmeyer wurden wir schon von Ehefrauen und Freunden erwartet, und so füllten wir die Lücken in unseren Reihen wieder auf. Die Sonne ging langsam unter, es wurde Wein, Federweißer und Brotzeit bestellt, es wurde geplaudert und gelacht.

Es war wieder eine schöne Wanderung durch die Ipsheimer Umgebung und das Wetter war viel besser als befürchtet. Interessante Gespräche, gutes Essen und vor allem lecker Ipsheimer Wein rundeten den Tag gelungen ab. Vielen Dank lieber Ernst für die perfekte Organisation, auch mir war es wieder eine Ehre! Vielen Dank auch an den guten Geist für die liebevolle Brotzeit am Wegesrand.

Schee wors und bis nächstes Jahr!

Euer Stefan



Übungsleiterlehrgang

Seit Jahrzehnten bietet der TSV Ipsheim seinen Übungsleiterinnen und Übungsleitern stets die Möglichkeit Fortbildungen zu besuchen, bzw. organisiert innerhalb des Vereins selbst entsprechende Schulungen.



So fanden sich im eigenen Verein mit den Referenten Achim Kulas und David Schwarzkopf profunde Kenner der Materie. 36 Jugendliche, Frauen und Männer nutzten die Gelegenheit Neues zu lernen oder Bekanntes zu vertiefen. Die Sicherheit in der Sportstunde stand im theoretischen Teil zu Beginn im Vordergrund. Eine richtige Hilfestellung, die optimalen Geräte für das Training oder auch nur der geeignete Ablauf kennzeichneten die Beschreibungen von David Schwarzkopf. Das Training

der Schnellkraft und der Differenzierungsfähigkeit wurde mit den vielen vorhandenen Kleingeräte in der Festhalle geübt. Nach einer kurzen Pause zeigte Achim Kulas den methodischen Aufbau um das Werfen richtig zu erlernen und zu trainieren. „Werfen zählt zu den elementaren motorischen Fähigkeiten“ so der Übungsleiter. In vielen Übungen wurden der Aufbau gemeinsam ausprobiert und geschult. Zum Abschluss des kurzweiligen Abends brachte David Schwarzkopf die diversen kleinen Spiele nochmals näher, die in der Übungsstunden auf vielfältige

Weise gerne genutzt werden. Die nächste Schulung für die Übungsleiterinnen und Übungsleiter hat ein anderes Ziel. Am 19.03.25 findet ab 18:30 Uhr eine Auffrischung der Erste Hilfe statt. Auch in diesem Jahr wird Karl-Heinz Saß mit seinen Kollegen von der Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes wieder interessante Themen vorbereiten.

Ernst Ripka



Impressionen aus unseren Übungsstunden



Fitness für Männer



Eltern-Kind-Turnen



Fitnessgymnastik für Frauen



Badminton



PowerHour



Jungen 3.-5. Klasse



Jungen 3.-5. Klasse



Garde



Orientierungslauf

Juniorengarde



Badminton



Mädchen 1.-3. Klasse



5 Jahre bis Schuleintritt



Tanzkids



Jungen
1.-2. Klasse



Gesundheitssport für Frauen

Mädchen und Jungen 3 und 4 Jahre



Fitnessgymnastik für Frauen



Jungen
1.-2. Klasse



Eltern-Kind-Turnen



Mountainbike-Action



Gesundheitssport für Männer



Gesundheitssport für Frauen



Lauftreff



Jungen 6. Klasse und älter



Mädchen 1.-3. Klasse



Badminton

Die Badminton-Freaks
treffen sich

**monatlich sonntags
von 17:00 - 18:30 Uhr**

Die Termine werden im
Internet bekanntgegeben.

Mountain-Bike-Action

**Die Mountainbike-Fans treffen sich monatlich
sonntags um 10:00 Uhr am Sportgelände.**

Die Termine werden im
Internet bekanntgegeben

Eltern-Kind-Turnen

Der nächste 10-stündige Kurs beginnt
am **12.02.2025**.

Teilnehmen können alle Eltern, die Spaß am Sport
mit ihrem Kind (1-3 Jahre) haben.

Leichtathletik- Trikots

In unserem roten Sportkoffer
fehlen leider ganz viele
vereinseigene Leichtathletik-
Trikots.

Wir möchten alle ehemaligen
und jetzigen Aktiven bitten,
ihre Kleiderschränke zu
durchsuchen, ob noch
Leichtathletik-Trikots des TSV
vorhanden sind und diese
zurückzugeben!

Danke!



Wir gratulierten...

... zum 60. Geburtstag

Wolfgang Wörner	geb. 20.08.1964
Christian Ströbel	geb. 26.08.1964
Christine Bär	geb. 09.11.1964
Brigitte Hausmann	geb. 04.12.1964

... zum 65. Geburtstag

Gerhard Zelzer	geb. 12.08.1959
Gerlinde Zeiler	geb. 27.08.1959
Karl-Heinz Schauer	geb. 15.09.1959

... zum 70. Geburtstag

Elisabeth Fahnlein	geb. 07.08.1954
--------------------	-----------------

... zum 75. Geburtstag

Erika Summ	geb. 26.08.1949
Dr. Jochen Faust	geb. 13.09.1949
Gertraud Bäumel	geb. 15.09.1949
Elfriede Taube	geb. 24.09.1949
Brigitte Müller	geb. 30.11.1949
Christa May	geb. 13.12.1949

... zum 80. Geburtstag

Rudi Schieferer	geb. 21.07.1944
Ursule Bauer	geb. 23.09.1944

... zum 90. Geburtstag

Rudi Hartlehnert	geb. 01.07.1934
Ernst Hennefelder (Ehrenmitglied)	geb. 14.10.1934

... zur Hochzeit

Andrea Gebhard u. Felix Windisch	am 05.01.2024
Vanessa Wörner u. Sebastian Stieglitz	am 26.10.2024

Spalierstehen bei der Hochzeit von Katrin und Manuel Schmid



Willkommen im TSV

Die Mitgliederzahl im TSV wächst und wächst.
Seit Juli 2024 konnten wir folgende neue Vereinsmitglieder begrüßen:

Jennifer Schanz, Marlena Wehr, Laura Schmidt, Victoria Kleinfelder, Jennifer Eibl, Athena Eibl, Luca Studtrucker, Sophie Seidl, Maria Frank, Jana Kohler, Ha Vi Nguyen, Hong Ngan Pham, Van Hung Nguyen, Laura Schmidt, Lotta Merkel, Ben Studtrucker, Lias Studtrucker, Samuel Weide, Carmen Hurler, Hedwig Wohlfarth, Christa Wagner, Fritz Hertlein, Toni Löblein, Alina Müller, Anni Münch, Mara Hahn, Leonie Horn und David Scheitacker.

Somit hat der TSV aktuell 1068 Mitglieder.

Wir wünschen allen neuen Mitgliedern viel Spaß und Freude im TSV.

Abbuchung des Mitgliedsbeitrages

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2025 wird am 10.03.2025 mittels SEPA-Mandant abgebucht.

Der TSV im Internet:



tsv-ipsheim.de



facebook.com/tsv-ipsheim

Impressum:

Herausgeber: TSV 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 2/2024 - *Sportissimo* Nr. 42

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Jochen Prinzkosky

Redaktion: Michael Bially, Erhard Hertlein, Stephan Kreuzer, Horst Prinzkosky, Jochen Prinzkosky, Ernst Ripka, Stefan Rothbauer

Druck: Onlineprinters GmbH, Neustadt/Aisch

Auflage: 600

Die nächste *Sportissimo*...

... erscheint voraussichtlich im Juli 2025

Ergebnisse 2024

Mittel- und Oberfränkische Meisterschaften M/F/U20/U18 am 22.06.2024 in Forchheim

Mittelfrankenwertung

Männer

800 m 3. Seemann Hannes 2:13,14 min

weibl. Jugend U 20

Kugelstoßen 2. Kilian Carina 9,98 m

Diskuswerfen 1. Kilian Carina 28,04 m*

Speerwurf 3. Kilian Carina 28,47 m

weibl. Jugend U 18

100 m 4. Kilian Emma 14,11 sec

Kugelstoßen 1. Kilian Emma 10,36 m

Diskuswurf 1. Kilian Emma 25,19 m

Speerwurf 4. Kilian Emma 26,53 m

Mittelfränkische Meisterschaften U14 und U 16 am 23.06.2024 in Herzogenaurach

M 13

Kugelstoßen 1. Kilian Hannes 11,90 m

Speerwurf 1. Kilian Hannes 34,58 m*

Weitsprung 4. Kilian Hannes 4,50 m

W 15

80 m Hürden 4. Geißendörfer Jule 13,87 sec

Weitsprung 4. Geißendörfer Jule 4,72 m

Speerwurf 4. Geißendörfer Jule 23,00 m

W 13

75 m 7. Geißendörfer Leni 10,89 sec

60 m Hü 3. Geißendörfer Leni 11,19 sec

Weitsprung 5. Geißendörfer Leni 4,35 m

Bayerncup-OL am 22.06.2024 in Schiltberg

H14 6. Scheitacker, Tobias 1:15:14 Std

H45 13. Bially, Michael 56:09 min

offen - kurz 1. Schmotzer, Luca 16:00 min

Bayerncup-OL am 23.06.2024 in München

H14 - 1,9 km 7. Scheitacker, Tobias 33:12 min

H45 - 2,6 km 11. Bially, Michael 24:43 min

offen - 1,3 km 16. Schmotzer, Luca 45:20 min

Mittelfränkische Vierkampfmeisterschaften und Bahnwettbewerbe am 29.06.2024 in Zirndorf

W 15

Vierkampf 1. Geißendörfer Jule 1885 Punkte (13,46-4,66-8,15-1,42)

M 13

Vierkampf

1. Kilian Hannes 1814 Punkte*

(10,25-4,59-49,0-1,48)

4. Scheitacker Tobias 1592 Punkte

(10,91-4,45-40,0-1,32)

M 15

Vierkampf

1. Schmotzer Luca 1345 Punkte

(14,85-3,62-6,20-1,28)

Bayerische Seniorenmeisterschaften am 29.06.2024 in Aichach

Frauen W 55

100 m

1. Mader Angelika 14,89 sec

Männer M 50

100 m

1. Köhler Harald 12,76 sec

Mittelfränkische Langhürdenmeisterschaften und Läuferabend am 02.07.2024 in Erlangen

W15

300 m Hürden

2. Geißendörfer Jule 53,35 sec

100 m

6. Krämer Katja 15,74 sec

Frauen

100 m

12. Mader Angelika 15,13 sec

200 m

8. Mader Angelika 32,31 sec

Männer

100 m

9. Seemann Hannes 12,74 sec

200 m

3. Seemann Hannes 26,18 sec

Petersberglauf am 07.07.2024 in Marktbergel

Schülerlauf 1,8 km

männl. Kinder U10

1. Bially, Matteo 5:35 min

2. von Koskull, Balduin 5:36 min

3. von Koskull, Alwin 6:34 min

männl. Jgd U14

2. Scheitacker, Tobias 5:29 min

3. Schmotzer, Luca 6:14 min

Hobbylauf 5 km

Männer

1. Seemann, Hannes 22:37 min

Hauptlauf 10,4 km

Männer M30

1. Bonanaty, Dominik 50:20 min

3. Egermeier, Patrick 54:40 min

Männer M45

8. Meyer, Gerd 59:27 min

Männer M50

3. Gös, Rainer 51:32 min

6. Kücükbayrak, Remzi 55:50 min

Männer M60

6. Gezen, Sezai 59:59 min

9. Gundacker, Friedrich 1:09:04 Std

Bayerische Meisterschaften U20 am 14.07.2024 in Erding

Stabhochsprung

8. Kilian Carina 3,00 m

Schwanberglauf am 19.07.2024 in Iphofen/Castell

10,4 km Lauf

Männer M50

19. Kücükbayrak, Remzi 55:40 min

56. Klein, Richard 1:03:02 Std
Männer M60
 49. Ripka, Ernst 1:08:37 Std

Bayerische Meisterschaften
Frauen U 23 am 21.07.2024 in München
Stabhochsprung
 1. Kilian Carina 3,35 m*

Läuferabend am 24.07.2024 in Ansbach
Männer
800 m
 6. Seemann Hannes 2:10,70 min*

Sportwochenende vom 25.07.-28.07.2024 in Ipsheim

Tischtennis
Männer
 1. Meier, Frank
 2. Beyer, Uwe
 3. Kuhr, Michael
 4. Summ, Jürgen
 5. Hertlein, Erhard
 6. Düll, Christoph
 7. Schatz, Günter
 8. Kilian, Thomas
 9. Schürmer, Leo
 10. Wagner, Martin
 11. Würsching, Michael

Schüler
 1. Kissil, Simon 6:0 Pkt
 2. Kilian, Hannes 4:2 Pkt
 3. Meyer, Hans 2:4 Pkt
 4. Meyer, Leo 0:6 Pkt

Frauen
 1. Khavvam, Angela 6:0 Pkt
 2. Kilian, Emma 4:2 Pkt
 3. Nehmeyer, Emma 2:4 Pkt
 4. Nehmeyer, Annelene 0:6 Pkt

Schülerinnen
 1. Prinzkosky, Helena 2:0 Pkt
 2. Prinzkosky, Mila 0:2 Pkt

Badminton
Schüler
 1. Kilian, Hannes
 2. Kulas, David
 3. Meyer, Hans
 4. Meyer, Leo

Männer
 1. Kuhr, Michael
 2. Kuhr, Ben-Luis
 3. Schwarzkopf, David
 4. Prinzkosky, Jochen
 5. Salomon, Jan
 6. Nguyen, Van Hung
 7. Schürmer, Leo
 8. Ripka, Ernst
 9. Meier, Frank

Schülerinnen
 1. Prinzkosky, Helena
 2. Prinzkosky, Mila

Frauen
 1. Kilian, Carina
 2. Salomon, Lisa
 3. Kilian, Emma
 4. Kilian, Brigitte
 5. Pham, Ngan Hong
 6. Nguyen, Ha Vi

Turnen
WK 1 7-8 Jahre
 1. Schuster, Paul 45,40 Pkt
 2. Enzner, Lina 43,90 Pkt
 3. Mahishkar, Nidhisha 41,00 Pkt
 4. Zeller, Sarah 40,30 Pkt
 5. Otto, Juna 33,75 Pkt

WK 2 9-10 Jahre
 1. Schmid, Kiara 51,60 Pkt
 2. Hartlehnert, Ben 51,15 Pkt

3. Scherzer, Lissy 50,45 Pkt
 4. Kirchberger, Lina 48,50 Pkt
 5. Burock, Jule 47,85 Pkt
 6. Nehmeyer, Anna 46,10 Pkt
 7. Krygier, Sophie 45,10 Pkt
 8. Düll, Leana 43,80 Pkt
 9. Ebert, Anja 43,40 Pkt
 10. Geißendörfer, Anna 43,15 Pkt
 11. Ebert, Johanna 42,10 Pkt

WK 3 11-12 Jahre
 1. Specht, Anna 52,90 Pkt
 2. Meyer, Leo 51,95 Pkt
 3. Haag, Julia 45,65 Pkt
 4. Schuster, Magdalena 45,40 Pkt
 5. Corby, Alicia 44,15 Pkt

WK 5 15-16 Jahre
 1. Schmidt, Lia 60,50 Pkt
 2. Wittlinger, Mia 58,75 Pkt

WK 6 17 u. älter
 1. Kilian, Carina 65,55 Pkt

Orientierungslauf
XS - 0,8 km
 1. Zeller, Sarah
 Zeller, Doris 05:40 min

2. Beck, Sophia
 Beck, Bernd 07:06 min

3. Zeller, Jakob
 Reidinger, Simon 07:31 min

4. Hegwein, Sybilla
 Hegwein, Marjana 07:44 min

5. Egermeier, Patrick
 Egermeier, Luisa
 Egermeier, Theresa 08:44 min

6. Studtrucker, Ben
 Studtrucker, Svenja 09:12 min

7. Räuchle, Linus
 Räuchle, Matthias 09:16 min

8. Hahn, Lara-Sophie
 Dingelstadt, Matthias 09:21 min

9. Ripka, Ernst 10:19 min

10. Lauterbach, Pia
 Lauterbach, Frank 11:47 min

11. Studtrucker, Lias
 Studtrucker, Stefan 12:06 min

12. Fähnlein, Lisa
 Enzner, Lina
 Scherzer, Lissy
 Düll, Katharina 12:16 min

13. Rückert, Sophie
 Rückert, Markus 12:19 min

14. Lauterbach, Nico
 Lauterbach, Tanja 12:33 min

15. Prinzkosky, Luk
 Haag, Sebastian 13:13 min

16. Rietze, Lilly 13:34 min

17. Rückert, Luca
 Rückert, Nadine 14:54 min

18. Eibl, Annabelle
 Eibl, Jennifer 17:14 min

19. Schmidt, Ida
 Dasch, Paulina 22:35 min

20. Weide, Samuel
 Weide, Debora 28:57 min

S - 1,4 km
 1. Zeller, Jakob
 Reidinger, Simon 11:39 min

2. Bauereiß, Oliver
 Bauereiß, Kerstin 11:44 min

8. Geißendörfer, Leni
 Geißendörfer, Jule 17:40 min

9. Nickel, Mia
 Nickel, Leon 18:14 min

10. Krygier, Sophie
 Krygier, Noah 18:42 min

11. Schuster, Magdalena
 Prinzkosky, Helena
 Himmer, Amelie
 Hundertschuh, Lena 22:50 min

12. Karl, Brian
 Karl, Stefan 23:51 min

13. Breiningner, Jannes
 Breiningner, Moritz
 Düll, Maximilian
 Goller, Henry 25:20 min

14. Steger, Leonie
 Prinzkosky, Mila
 Ebert, Anja 26:37 min

15. Geiger, Josefine
 Geiger, Isabell 30:08 min

16. Trenz, Herbert
 Suhr, Max
 Suhr, Michael 30:18 min

17. Nickel, Franziska
 Ebert, Johanna 41:07 min

L - 2,2 km
 1. Rietze, Christian 13:25 min
 2. Ponikarov, Serhii 16:34 min

3. Salomon, Jan
 Salomon, Lisa 17:04 min

4. Bauereiß, Lennox
 Bauereiß, Stefan 17:06 min

5. Zeller, Justus 17:27 min

6. Zapakhalov, Maxim 18:21 min

7. Bragin, Anton 19:13 min

8. von Koskull, Balduin
 von Koskull, Max. 20:17 min

9. Yilmaz, Talea
 Schürmer, Leo 20:39 min

10. Bially, Matteo
 Bially, Daniel 20:53 min

11. Hegwein, Hannes
 Wittlinger, Phillip 21:27 min

12. Salomon, Sebastian 21:35 min

13. Ebert, Simon
 Ebert, Daniel
 Ebert, Stefanie 21:48 min

14. Scheitacker, Tobias
 Scheitacker, Yvonne 22:33 min

15. Nakonechnyi, D. 22:37 min

16. Seemann, Hannes
 Krämer, Katja 25:53 min

17. Wörner, Wolfgang 27:28 min

18. Möhring, Nick
 Schneider, Lenny 29:41 min

19. Nakonechna, Alex. 30:14 min

20. Meyer, Hans
 Meyer, Leo 31:01 min

3. Steger, Julian 5:32,8 min
 4. Breiningner, Jannes 5:43,0 min
 5. Goller, Henry 5:49,5 min
 6. Düll, Maximilian 6:01,1 min
 7. Nickel, Leon 7:04,3 min
 8. Stelzer, Jonas 7:23,0 min

Männliche Kinder U10
 1. Bauereiß, Oliver 5:04,2 min
 2. Bially, Matteo 5:21,4 min
 3. Hartlehnert, Ben 5:23,5 min

4. von Koskull, Balduin 5:29,6 min
 5. Ebert, Daniel 5:33,7 min

6. Karl, Brian 5:40,4 min

7. Ebert, Simon 6:33,2 min
 8. Schuster, Paul 6:49,6 min
 9. Block, Adrian 9:47,4 min

Männliche Kinder U8
 1. von Koskull, Alwin 5:54,6 min
 2. Bürger, Leo 6:32,4 min
 3. Goller, Toni 6:46,5 min
 4. Prinzkosky, Luk 7:05,7 min

Weibliche Jugend U16
 1. Nickel, Mia 4:43,4 min
 2. Geißendörfer, Jule 5:07,8 min
 3. Ell, Hannah 5:48,0 min

Weibliche Jugend U14
 1. Geißendörfer, Leni 5:46,6 min
 2. Himmer, Amelie 6:24,1 min
 3. Schuster, Magdalena 7:21,0 min
 4. Hahn, Lara-Sophie 7:29,4 min
 5. Specht, Anna 7:38,3 min

Weibliche Kinder U12
 1. Prinzkosky, Helena 6:30,7 min
 2. Lauterbach, Pia 6:31,1 min
 3. Heck, Mia 6:33,1 min
 4. Sherzad, Alina 6:36,3 min
 5. Nickel, Franziska 8:06,6 min

Weibliche Kinder U10
 1. Ebert, Anja 6:01,5 min
 2. Krygier, Sophie 6:12,5 min
 3. Steger, Leonie 6:13,5 min
 4. Otto, Juna 6:22,5 min
 5. Prinzkosky, Mila 6:43,4 min
 6. Täufer, Lia 7:19,0 min
 7. Schuster, Hanna 7:58,2 min
 8. Enzner, Lina 8:05,8 min
 9. Düll, Katharina 8:07,3 min
 10. Nehmeyer, Anna 8:22,0 min
 11. Dasch, Paulina 8:29,0 min
 12. Schmidt, Ida 8:32,5 min

Weibliche Kinder U8
 1. Zeller, Sarah 6:04,6 min
 2. Nickel, Magdalena 8:08,4 min
 3. Block, Fiona 8:37,3 min

Männer
 1. Seemann, Hannes 3:53,5 min
 2. Zeller, Justus 4:25,8 min

Frauen
 1. Krebelder, Sina 4:22,5 min
 2. Wittlinger, Mia 5:49,0 min
 3. Kilian, Carina 5:56,2 min

Männer I
 1. Bürger, Michael 4:43,8 min
 2. Salomon, Jan 5:02,2 min
 3. Schwarzkopf, David 5:11,8 min

Frauen I
 1. Salomon, Lisa 5:44,3 min
 2. Bürger, Julia 6:32,1 min

Männer II
 1. von Koskull, Max. 4:07,4 min
 2. Bauereiß, Stefan 4:16,7 min
 3. Wittlinger, Michael 4:24,2 min
 4. Bially, Daniel 4:57,8 min
 5. Zeller, Bernd 5:34,5 min
 6. Würsching, Michael 6:50,7 min
 7. Prinzkosky, Jochen 7:22,2 min
 8. Nickel, Heiko 8:11,5 min
 9. Dingelstadt, Matthias 9:48,2 min

Frauen II
 1. Krebelder, Anja 5:38,4 min
 2. Wittlinger, Bettina 6:27,7 min

Fackelcrosslauf
Männliche Jugend U14
 1. Mahishkar, Amogh 4:40,1 min
 2. Zeller, Jakob 5:07,4 min
 3. Scheitacker, Tobias 5:15,3 min
 4. Wittlinger, Philipp 5:43,8 min
 5. Karl, Colin 5:48,5 min
 6. Breiningner, Moritz 6:01,6 min
 7. Gundacker, David 8:11,1 min

Männliche Kinder U12
 1. Bauereiß, Lennox 4:53,1 min
 2. Fähnlein, Tim 5:26,3 min

3. Bauereiß, Kerstin	7:07,5 min	3. Reidinger, Anton	441 Pkt	3. Streckfuß, Uwe	916 Pkt	2. Steger, Leonie	610 Pkt
Männer III		10,17 - 2,61 - 12,5		14,15 - 4,40 - 7,75		10,10 - 2,60 - 12,0	
1. Nohner, Hans-Peter	4:51,4 min	4. Schuster, Paul	341 Pkt	Kinder W3		3. Düll, Katharina	578 Pkt
2. Rothbauer, Stefan	5:36,4 min	10,75 - 2,33 - 11,0		1. Eibl, Annabelle	217 Pkt	10,32 - 2,29 - 14,0	
3. Ripka, Ernst	6:14,5 min	5. Studtrucker, Lias	224 Pkt	nt - 0,74 - 2,0		4. Otto, Juna	568 Pkt
4. Gundacker, Friedrich	6:18,2 min	12,20 - 2,18 - 10,0		2. Lauterbach, Emily	146 Pkt	10,32 - 2,48 - 11,5	
5. Bially, Michael	6:56,8 min	6. Haag, Sebastian	108 Pkt	20,50 - 0,38 - 2,0		5. Schmidt, Ida	491 Pkt
Familienwertung		12,47 - 1,74 - 7,5		3. Steger, Jana	112 Pkt	10,49 - 2,41 - 8,5	
1. Fam. Bauereiß	14:14,0 min	Kinder M9		20,71 - 0,51 - 1,0		6. Mahishkar, Nidhisha	453 Pkt
mit Kerstin, Lennox, Oliver und		1. Bially, Matteo	797 Pkt	4. Bauereiß, Luisa	108 Pkt	10,17 - 2,29 - 6,5	
Stefan		9,02 - 3,37 - 28,5		26,91 - 0,30 - 1,5		7. Fähnlein, Leni	414 Pkt
2. Fam. Zeller	15:07,7 min	2. Karl, Brian	723 Pkt	Kinder W4		10,15 - 2,19 - 5,5	
mit Bernd, Jakob und Justus		9,09 - 3,38 - 21,0		1. Fähnlein, Mila	640 Pkt	8. Utecht, Marie	363 Pkt
3. Fam. von Koskull	15:31,6 min	3. Hartlehnert, Ben	651 Pkt	14,19 - 1,66 - 3,0		11,71 - 2,14 - 8,0	
mit Alwin, Balduin und		10,07 - 3,05 - 26,0		2. Wellhöfer, Romy	432 Pkt	Kinder W9	
Maximilian		4. Block, Adrian	647 Pkt	19,86 - 1,23 - 4,0		1. Ebert, Anja	714 Pkt
4. Fam. Wittlinger	15:57,0 min	9,05 - 3,08 - 17,0		3. Barth, Juna	404 Pkt	9,64 - 2,85 - 14,0	
mit Mia, Michael und Philipp		5. von Koskull, Balduin	569 Pkt	16,60 - 0,92 - 3,0		2. Nehmeyer, Anna	674 Pkt
5. Fam. Bürger	17:48,3 min	9,53 - 2,84 - 16,5		4. Zehelein, Charlotte	318 Pkt	9,82 - 2,73 - 13,5	
mit Julia, Leo und Michael		6. Ebert, Daniel	500 Pkt	16,40 - 0,71 - 2,0		3. Prinzkosky, Mila	667 Pkt
6. Fam. Nickel	19:59,2 min	10,11 - 2,62 - 17,0		5. Egermeier, Theresa	298 Pkt	9,51 - 2,73 - 11,5	
mit Heiko, Leon und Mia		7. Ebert, Simon	259 Pkt	23,75 - 0,91 - 3,0		4. Krygier, Sophie	644 Pkt
7. Fam. Prinzkosky	20:36,3 min	11,20 - 2,01 - 10,5		6. Nickel, Josefine	235 Pkt	9,69 - 2,50 - 13,0	
mit Helena, Jochen, Luk und Mila		Kinder M10		20,51 - 0,68 - 2,5		5. Scherzer, Lissy	608 Pkt
3-Kampf		1. Fähnlein, Tim	749 Pkt	Kinder W5		10,41 - 2,62 - 13,0	
Kinder M3		8,62 - 3,32 - 20,0		1. Vater, Noemi	794 Pkt	6. Täufer, Lia	588 Pkt
1. Schanz, Jonas	248 Pkt	2. Breininger, Jannes	675 Pkt	12,87 - 1,69 - 6,5		10,69 - 2,42 - 15,0	
17,74 - 1,10 - 1,0		9,50 - 3,16 - 22,5		2. Treuheit, Mila	715 Pkt	7. Dasch, Paulina	550 Pkt
2. Räuchle, Finn	56 Pkt	3. Geisendörfer, Bastian	664 Pkt	13,85 - 1,75 - 4,5		10,71 - 2,43 - 12,5	
26,35 - 0,42 - 1,5		9,44 - 3,22 - 20,0		3. de Marco, Elisa	713 Pkt	8. Schuster, Hanna	376 Pkt
Kinder M4		4. Goller, Henry	632 Pkt	12,88 - 1,52 - 4,5		11,26 - 2,00 - 8,5	
1. Bürger, Toni	487 Pkt	9,97 - 2,89 - 25,5		4. de Marco, Mathilda	655 Pkt	Kinder W10	
13,22 - 1,00 - 5,5		5. Hilpert, Finn	535 Pkt	13,26 - 1,26 - 5,0		1. Schmid, Kiara	882 Pkt
2. Studtrucker, Luca	379 Pkt	10,35 - 2,69 - 21,0		5. Rückert, Sophie	619 Pkt	9,19 - 3,43 - 17,5	
15,76 - 1,05 - 4,0		6. Studtrucker, Ben	208 Pkt	14,91 - 1,60 - 3,5		2. Lauterbach, Pia	706 Pkt
3. Nickel, Robin	234 Pkt	12,50 - 2,03 - 11,5		6. von Koskull, Wilhelmine	600 Pkt	9,59 - 2,87 - 13,0	
22,91 - 0,95 - 3,5		Kinder M11		13,20 - 1,26 - 3,0		3. Ebert, Johanna	504 Pkt
Kinder M5		1. Bauereiß, Lennox	844 Pkt	7. Fichtelmann, Thea	594 Pkt	11,07 - 2,45 - 11,0	
1. Barth, Eliah	724 Pkt	8,22 - 3,81 - 19,5		14,36 - 1,24 - 4,5		4. Nickel, Franziska	433 Pkt
12,20 - 1,75 - 8,0		2. Geyer, Simon	835 Pkt	8. Kiesel, Anna	558 Pkt	12,07 - 2,30 - 11,5	
2. Schmidt, Lorenz	715 Pkt	8,81 - 3,64 - 27,0		16,66 - 1,35 - 5,0		Kinder W11	
12,76 - 1,85 - 8,0		3. Steger, Julian	818 Pkt	9. Geißendörfer, Sarah	515 Pkt	1. Prinzkosky, Helena	887 Pkt
3. Räuchle, Linus	642 Pkt	8,52 - 3,49 - 24,0		14,31 - 1,08 - 3,0		9,14 - 3,48 - 17,0	
13,51 - 1,80 - 6,0		4. Düll, Maximilian	723 Pkt	10. Schuster, Heidi	416 Pkt	2. Haag, Julia	720 Pkt
4. Treuheit, Lion	508 Pkt	8,78 - 3,08 - 22,0		17,88 - 1,11 - 3,0		10,03 - 2,90 - 16,0	
14,96 - 1,35 - 6,0		5. Fähnlein, Erik	592 Pkt	Kinder W6		3. Hundertschuh, Lena	679 Pkt
5. Seiche, Ben	484 Pkt	9,92 - 2,81 - 22,0		1. Übler, Freya	305 Pkt	9,82 - 2,56 - 15,5	
15,00 - 1,20 - 6,5		Jugend M12		11,80 - 1,83 - 8,0		4. Louati, Leyla	554 Pkt
6. Otto, Kilian	446 Pkt	1. Nußbeck, Jonas	1035 Pkt	2. Block, Fiona	275 Pkt	10,83 - 2,68 - 11,0	
14,93 - 1,30 - 3,5		11,56 - 3,78 - 34,0		11,98 - 1,78 - 7,5		5. Sherzad, Alina	211 Pkt
7. Dweiaer, Omar	379 Pkt	2. Schneider, Lenny	804 Pkt	3. Häußler, Emilia	260 Pkt	nt - nt - 15,0	
17,71 - 1,35 - 3,5		12,78 - 3,23 - 24,5		13,06 - 1,76 - 9,5		Jugend W12	
8. Nickel, Timo	287 Pkt	3. Breininger, Moritz	738 Pkt	4. Hofmann, Maria	235 Pkt	1. Himmer, Amelie	969 Pkt
18,55 - 0,95 - 4,0		13,13 - 3,14 - 21,0		12,73 - 1,88 - 6,5		12,35 - 3,25 - 22,0	
Kinder M6		4. Karl, Colin	676 Pkt	5. Mohnlein, Anna-Lena	212 Pkt	2. Schuster, Magdalena	829 Pkt
1. Prinzkosky, Luk	316 Pkt	13,68 - 2,92 - 21,0		13,17 - 1,93 - 6,0		13,40 - 2,87 - 20,5	
10,91 - 2,27 - 10,5		5. Möhring, Nick	525 Pkt	6. Schmid, Samira	183 Pkt	Jugend W13	
2. Lauterbach, Nico	277 Pkt	14,93 - 2,56 - 17,5		12,30 - 1,55 - 6,0		1. Geißendörfer, Leni	1327 Pkt
11,36 - 2,28 - 9,5		Jugend M13		7. Dweiaer, Lucia	176 Pkt	10,89 - 4,40 - 32,0	
3. Wellhöfer, Jonas	236 Pkt	1. Kilian, Hannes	1283 Pkt	14,64 - 1,92 - 5,5		Jugend W14	
11,90 - 1,98 - 12,0		10,63 - 4,66 - 44,0		8. Egermeier, Luisa	170 Pkt	1. Krämer, Katja	1043 Pkt
4. Schuster, Maximilian	135 Pkt	2. Scheitacker, Tobias	1194 Pkt	12,36 - 1,56 - 5,5		15,89 - 3,77 - 5,89	
12,96 - 1,84 - 10,0		10,97 - 4,52 - 37,5		9. Nußbeck, Valerie	20 Pkt	Jugend W15	
Kinder M7		3. Mahishkar, Amogh	1065 Pkt	14,42 - 1,29 - 3,5		1. Geißendörfer, Jule	1357 Pkt
1. Strauß, Mika	633 Pkt	11,34 - 3,73 - 36,5		10. Arnold, Clea	11 Pkt	14,10 - 4,47 - 8,19	
9,41 - 2,89 - 21,0		4. Zeller, Jakob	902 Pkt	13,42 - 1,02 - 4,0		2. Nehmeyer, Emma	752 Pkt
2. Bürger, Leo	551 Pkt	12,43 - 3,60 - 28,0		Kinder W7		17,65 - 2,77 - 4,75	
9,84 - 2,61 - 20,0		5. Gundacker, David	637 Pkt	1. Zeller, Sarah	663 Pkt	weibliche Jugend U18	
3. Goller, Toni	398 Pkt	14,72 - 2,73 - 26,5		9,51 - 3,02 - 9,0		1. Kilian, Emma	1562 Pkt
10,14 - 2,34 - 12,0		Jugend M14		2. Geisendörfer, Mia	597 Pkt	14,39 - 4,66 - 10,30	
4. von Koskull, Alwin	348 Pkt	1. Meyer, Hans	1144 Pkt	10,31 - 2,67 - 11,5		2. Martin, Anastasia	1232 Pkt
10,57 - 2,25 - 11,5		14,20 - 3,72 - 8,23		3. Möhring, Lea	351 Pkt	15,06 - 4,28 - 8,15	
5. May, Philip	104 Pkt	2. Reidinger, Simon	858 Pkt	11,12 - 2,20 - 5,5		3. Rothbauer, Emily	1088 Pkt
13,49 - 1,90 - 7,5		16,06 - 3,53 - 5,49		4. Schneider, Emily	259 Pkt	15,70 - 4,15 - 7,70	
6. Meyer, Ludwig	70 Pkt	3. Kulas, David	342 Pkt	11,47 - 1,72 - 6,0		4. Wittlinger, Mia	912 Pkt
12,43 - 1,51 - 8,0		15,02 - nt - nt		5. Schanz, Leonie	196 Pkt	15,90 - 3,55 - 7,42	
Kinder M8		Männer		11,87 - 1,34 - 7,5		weibliche Jugend U20	
1. Bauereiß, Oliver	679 Pkt	1. Köhler, Harald	1204 Pkt	6. de Marco, Phibie	41 Pkt	1. Kilian, Carina	1472 Pkt
8,95 - 3,06 - 19,5		13,17 - 5,07 - 8,04		nt - 1,39 - nt		14,48 - 4,63 - 9,25	
2. Geyer, David	596 Pkt	2. Seemann, Hannes	1043 Pkt	Kinder W8			
9,19 - 2,87 - 16,0		13,12 - 4,65 - 6,50		1. Fähnlein, Lisa	616 Pkt		
				10,43 - 2,64 - 13,5			

Jedermannwettkampf

Männer
1. Salomon, Sebastian 768 Pkt
11,45 - 4,37 - 6,89

Männer U40
1. Rothbauer, Stefan 443 Pkt
12,64 - 3,62 - 5,87

2. Ripka, Ernst 371 Pkt
13,58 - 3,48 - 5,88

Frauen U40
1. Zeller, Doris 723 Pkt
9,33 - 3,45 - 7,46

Hochsprungwettbewerb Körpergröße - Sprunghöhe männlich

1. Unger, Jakob 89,0 %
1,91 - 1,70

2. Scheitacker, Tobias 87,1 %
1,55 - 1,35

3. Kilian, Hannes 86,3 %
1,68 - 1,45

4. Nußbeck, Jonas 69,2 %
1,59 - 1,10

5. Bially, Matteo 68,0 %
1,47 - 1,00

weiblich
1. Kilian, Emma 91,5 %
1,64 - 1,50

2. Kilian, Carina 84,8 %
1,65 - 1,40

3. Rothbauer, Emily 83,3 %
1,56 - 1,30

4. Nehmeyer, Anna 67,4 %
1,41 - 0,95

5. Hahn, Lara-Sophie 62,1 %
1,45 - 0,90

Stabhochsprung Sommer-Duo beim Stützpunkt am 31.07.2024 in Ansbach weibl. Jugend U 20

1. Kilian Carina 2,92 m

World Masters Athletics Championships vom 13.- 25.08.2024 in Gothenburg,

Schweden Frauen W 55

100 m
27. Angelika Mader 15,71 sec

4 x 100 m
6. Deutschland 59,49 sec
(Angelika Mader - Karin Bauer -
Marion Stedefeld - Birgit
Falkenhagen)

Edelweißlauf am 18.08.2024 in Scharzenberg

5 km-Lauf

Männer
4. Seemann, Hannes 20:02 min

Weinberglauf am 06.09.2024 in Ipsheim

Schülerlauf 1,2 km

Kinder W7
2. Hegwein, Sybilla 8:18 min
3. Möhring, Lea 9:14 min
4. Schneider, Emily 10:24 min

Kinder W8
5. Fähnlein, Lisa 9:04 min

Kinder W9
1. Prinzkosky, Mila 8:16 min
2. Nehmeyer, Anna 8:32 min

Kinder W10
3. Heck, Mia 7:49 min

Jugend W12
1. Himmer, Amelie 7:44 min

Jugend W15
1. Geißendörfer, Jule 6:51 min

Kinder M6
1. Prinzkosky, Luk 7:36 min

Kinder M7
1. von Koskull, Alwin 6:17 min

Kinder M8
1. Bauereiß, Oliver 5:59 min

Kinder M9
1. von Koskull, Balduin 5:58 min
2. Wattenbach, Roman 6:30 min
6. Karl, Brian 7:22 min
8. Steinmüller, Jonah 8:19 min

Kinder M10
2. Fähnlein, Tim 6:33 min
3. Breininger, Jannes 7:14 min

Kinder M11
1. Bauereiß, Lennox 5:51 min

Jugend M12
1. Nußbeck, Jonas 5:19 min
3. Wittlinger, Philipp 6:05 min
5. Karl, Colin 6:53 min

Jugend M13
1. Kilian, Hannes 5:52 min

Jugend M14
2. Schlicker, Tim 6:06 min

Hobbylauf 2,4 km Frauen

1. Nohner, Theresa 11:32 min
2. Salomon, Lisa 13:40 min
8. Wittlinger, Mia 15:41 min
12. Rothbauer, Emily 16:22 min
13. Kilian, Carina 16:40 min
15. Nguyen, HaVi 17:58 min
16. Kilian, Emma 18:09 min
17. Pham, Nang 22:14 min

Männer
2. Nohner, Paul 9:26 min
3. von Koskull, Max. 9:36 min
4. Piotrowiak, Noah 9:36 min
5. Nußbeck, Lucas 10:58 min
13. Schauer, Jochen 13:12 min
22. Schmotzer, Luca 14:51 min
29. Schnell, Gerhard 16:09 min
31. Nguyenvan, Hung 16:27 min
32. Schneider, Lenny 16:32 min
35. Prinzkosky, Jochen 16:54 min

**Hauptlauf 5,8 km
weibl. Jgd. U18**
1. Krebelder, Sina 28:00 min

Frauen W20
2. Krebelder, Marie 27:49 min

Frauen W45
1. Schöttle, Gabi 39:40 min

Männer M20
5. Müller, Viktor 22:50 min
7. Seemann, Hannes 25:04 min
12. Hack, Julian 29:32 min
18. Arzberger, Simon 33:25 min
19. Summ, Dominik 33:28 min
25. Zeller, Stefan 38:18 min

Männer M30
4. Bonanaty, Dominik 26:33 min
8. Egermeier, Patrick 29:24 min
13. Salomon, Jan 31:01 min

Männer M35
8. Steinmüller, Sebastian 28:47 min
13. Zehelein, Matthias 32:49 min

Männer M40
1. Kuhr, Michael 22:26 min
4. von Koskull, Max. 27:22 min

Männer M45
8. Bauereiß, Stefan 27:53 min
10. Wittlinger, Michael 28:44 min
13. Krebelder, Dieter 31:01 min

Männer M50
2. Gös, Rainer 28:32 min
8. Hennefelder, Markus 31:57 min
9. Kücükbayrak, Remzi 32:52 min
10. Summ, Jürgen 33:29 min
15. Rothbauer, Stefan 36:18 min

Männer M55
14. Klein, Richard 33:06 min

17. Aumüller, Werner 35:57 min
20. Salomon, Frank 37:22 min

Männer M60
3. Giesler, Stephan 29:30 min
4. Gezen, Sezai 29:31 min
6. Nohner, Hans-Peter 31:06 min
7. Wörner, Wolfgang 31:38 min

**Eiskugelchallenge Etappe 3
am 07.09.2024 in Mühlheim
am Main**

H45
7. Bially, Michael 1:04:48 Std

**Eiskugelchallenge Etappe 4
am 08.09. in Darmstadt**

H45
Lauf 1
6. Bially, Michael 23:38 min
Lauf 2
6. Bially, Michael 28:35 min
Gesamtergebnis
6. Bially, Michael 52:13 min

**Seelauf am 21.09.2024 in
Obernzen**

Bambinilauf
von Koskull, Fridolin
von Koskull, Wilhelmine

Schülerlauf 1,7 km
Kinder W7
1. Zeller, Sarah 8:24 min
7. Hegwein, Sybilla 10:39 min

Kinder M7
2. von Koskull, Alwin 7:57 min

Kinder M9
2. von Koskull, Balduin 7:16 min
3. Bially, Matteo 7:22 min

Jugend M13
2. Scheitacker, Tobias 7:12 min

Jugend M14
2. Schmotzer, Luca 8:12 min

**Mittelstrecke 3,4 km
Frauen**
1. Krebelder, Marie 13:47 min

Frauen W35
1. von Koskull, Mareike 15:46 min
2. Salomon, Lisa 16:37 min

Männer M50
1. Bially, Michael 18:38 min

Langstrecke 10 km
Männer M30
7. Salomon, Jan 55:52 min

Männer M60
4. Gundacker, Friedrich 1:09:44 Std

**26. Internationaler
Jedermann/Jederau-
Zehnkampf am 21. und
22.09.2024 in Herzogenaurach**

**Zehnkampf
Jedermann Frauen & Männer**
4. Kilian Emma 4062 Punkte*
(14,24-4,44-9,48-1,40-75,18-21,25-
24,62-3,10-26,61-7:52,19)
10. Geißendörfer Jule 3510 Punkte*
(13,99-4,52-7,97-1,40-74,32-20,64-
15,18-1,90-20,52-7:15,97)
14. Kilian Carina 3113 Punkte*
(14,34-4,55-6,95-1,40-75,94*-
19,63-19,28-ogV-15,45-aufg.)
15. Kulas Mia 3021 Punkte
(14,41-4,21-8,67-1,25-75,59-21,05-
19,98-1,20-20,55-7:47,32)
27. Wittlinger Mia 2027 Punkte
(15,68-3,46-6,97-1,20-81,11-22,75-
9,75-1,80-8,04-7:27,74)

Zehnkampf

Hobby Frauen& Männer
(100-Wei-Kug-Hoc-400-11H-DIS-
STA-Spe-1500)

5. Seemann Hannes 3453 Punkte
(12,98-4,62-7,32-1,45-57,54-19,91-
18,43-2,10-21,18-5:00,57)

12. Khavvam Lisa 2864 Punkte
(14,87-4,35-7,20-1,20-82,70-20,63-
16,63-2,00-20,10-8:00,06)

20. Krämer Katja 1413 Punkte
(15,89-3,74-5,64-1,2089-42-26,32-
10,16-ogV-8,39-8:14,43)

Kinderleichtathletik am 22.09. in Burghaslach

U8
4. TSV Ipsheim - Die Raketen
von Koskull, Alwin; Hegwein Sybilla;
Block, Fiona; von Koskull, Wilhelmine;
Vater, Noemi; May, Philip

U10
2. TSV Ipsheim - Die roten Blitze
Bially, Matteo; von Koskull, Balduin;
Karl, Brian; Ebert, Daniel; Ebert, Simon;
Schmidt, Ida; Nehmeyer, Anna

**Kreisvergleich der 6
mittelfränkischen Kreise am
28.09.2024 in Leutershausen**

männl. Jugend U 14
Weitsprung
1. Scheitacker Tobias 4,56 m
75 m
2. Kilian Hannes 10,29 sec

800 m
8. Nußbeck Jonas 2:58,77 min

Hochsprung
1. Kilian Hannes 1,46 m
9. Scheitacker Tobias 1,30 m

Ball
2. Kilian Hannes 44,0 m

männl. Jugend U 16
800 m
8. Nußbeck Lucas 3:11,96 min

Hochsprung
8. Schmotzer Luca 1,40 m

Speerwurf
9. Schmotzer Luca 20,92 m

weibl. Jugend U 14
75 m
7. Geißendörfer Leni 10,94 sec

Weitsprung
2. Geißendörfer Leni 4,55 m

Ball
6. Geißendörfer Leni 35,0 m

weibl. Jugend U 16
Hochsprung
4. Geißendörfer Jule 1,39 m

Weitsprung
4. Geißendörfer Jule 4,52 m

Speerwurf
5. Geißendörfer Jule 21,99 m

**Kreiscup
Kreiscupsieger 2024**

MU 14
Scheitacker Tobias 34 Punkte

MU 16
Schmotzer Luca 39 Punkte

Kreiscupsiegerinnen 2024

WU 16
Geißendörfer Jule 37 Punkte

WU 18
Kilian Emma 33 Punkte

WU 20
Kilian Carina 35 Punkte

**Ochsenweiherlauf am
03.10.2024 in Emskirchen****Schülerlauf 2,5 km****männl. Kinder U8**

1. von Koskull, Alwin 13:18 min

männl. Kinder U10

1. von Koskull, Balduin 11:58 min

3. Bially, Matteo 13:08 min

männl. Kinder U12

4. Braun, Noah 16:53 min

männl. Jugend U14

2. Scheitacker, Tobias 12:21 min

männl. Jugend U16

1. Schmotzer, Luca 16:26 min

Hobbylauf 5 km**Männer M40**

1. von Koskull, Max. 20:44 min

Männer M50

3. Bially, Michael 30:46 min

Hauptlauf 10 km**Männer M40**

2. von Koskull, Max. 43:45 min

Männer M60

2. Nohner, Hans-Peter 50:32 min

**Hesselberglauf am 13.10.2024
in Ehingen****Kidsrun 4-9 jährige -****Hindernislauf 700 m****Kinder M9**

1. von Koskull, Balduin 2:09 min

Kinder M7

8. von Koskull, Alwin 2:27 min

Hauptlauf 7,6 km und 283 Hm**M40 Mittelfränkische****Berglaufmeisterschaft**

1. von Koskull, Max. 38:28 min

Steil nauf 1000**Männer M40**

6. von Koskull, Max. 7:33 min

**Halbmarathon am 13.10.2024
in München****Frauen W30**

139. Nohner, Theresa 1:53:47 Std

**Fackellauf am 19.10.2024 in
Burghaslach****Bambinilauf**

Schmidt, Lorenz

Schülerlauf 1,2 km**weibl. Kinder U8**

2. Zeller, Sarah 5:52 min

8. Hegwein, Sybilla 6:23 min

16. Egermeier, Luisa 7:30 min

weibl. Kinder U10

20. Schmidt, Ida 6:18 min

weibl. Kinder U12

15. Wattenbach, Rosa 6:40 min

männl. Kinder U8

2. von Koskull, Alwin 5:41 min

15. May, Philip 8:06 min

männl. Kinder U10

2. von Koskull, Balduin 4:53 min

6. Scheitacker, David 5:01 min

16. Karl, Brian 5:27 min

21. Bially, Matteo 5:37 min

27. Wattenbach, Roman 5:49 min

männl. Jugend U14

4. Scheitacker, Tobias 4:46 min

11. Karl, Colin 5:23 min

Jugend- und Hobbylauf 2,3 km**männl. Jugend U16**

5. Schmotzer, Luca 12:56 min

Männer

1. von Koskull, Maximilian 8:33 min

6. Bially, Daniel 10:21 min

15. Bially, Michael 14:35 min

Hauptlauf 8 km**Frauen W35**

6. Salomon, Lisa 42:27 min

Männer

3. Seemann, Hannes 33:24 min

8. Summ, Dominik 40:32 min

Männer M30

3. Salomon, Jan 39:09 min

Männer M40

5. von Koskull, Max. 33:45 min

Männer M50

3. Göß, Rainer 34:59 min

5. Kücükbayrak, Remzi 38:23 min

7. Summ, Jürgen 40:56 min

11. Rothbauer, Stefan 46:54 min

Männer M55

7. Salomon, Frank 44:59 min

Männer M60

9. Gundacker, Friedrich 47:51 min

Bayerische Meisterschaft**Orientierungslauf****Langdistanz und 7.****Bayerncup am 20.10.2024 im****Wald/Obpf****Offen kurz - 1,9 km 80 Hm**

2. Schmotzer, Luca 50:27 min

H14 - 3,5 km 127 Hm

4. Scheitacker, Tobias 1:57:39 Std

H45 - 6,3 km 341 Hm

17. Bially, Michael 2:12:51 Std

OL-Bayerncup Endstand**2024:****H14**

6. Scheitacker, Tobias 165,21 Pkt

H45

11. Bially, Michael 233,98 Pkt

Crosslauf am 27.10.2024 in**Flachlanden****Mittelstrecke 3,3 km****Männer M40**

1. von Koskull, Max. 15:08 min

4. von Koskull, Max. 38:53 min

Nachlauf am 01.11.2024 in**Neustadt/Aisch****Kinderlauf 1,4 km****Kinder W7**

1. Zeller, Sarah 6:57 min

5. Hegwein, Sybilla 8:24 min

Kinder W10

3. Schmotzer, Ciara 7:35 min

Kinder M7

2. von Koskull, Alwin 7:03 min

Kinder M9

2. Scheitacker, David 6:08 min

3. von Koskull, Balduin 6:11 min

4. Bially, Matteo 6:14 min

Kinder M12

6. Karl, Brian 6:42 min

Jugend M12

3. Karl, Colin 7:04 min

Jugend M13

1. Scheitacker, Tobias 6:11 min

Jugend M14

1. Schmotzer, Luca 6:54 min

Hobbylauf 4,3 km**Männer**

3. Seemann, Hannes 16:28 min

4. von Koskull, Max. 16:38 min

17. Rothbauer, Stefan 24:12 min

Hauptlauf 10 km

nur Gesamtwertung

13. von Koskull, Max. 42:47 min

17. Piotrowiak, Noah 43:24 min

Lichterlauf am 02.11.2024 in**Rothenburg****1,1 km****Schulcup 2. Klasse**

1. von Koskull, Alwin 4:24 min

10. Hegwein, Sybilla 5:27 min

Schulcup 3. Klasse

6. Karl, Brian 4:19 min

11. Scheitacker, David 4:30 min

Schulcup 5. Klasse

32. Wattenbach, Rosa 5:46 min

2,1 km**Schulcup 4. Klasse**

5. Bially, Matteo 9:27 min

6. von Koskull, Balduin 9:32 min

9. Wattenbach, Roman 9:52 min

Schulcup 7. Klasse**Roman**

8. Hegwein, Hannes 9:17 min

10. Scheitacker, Tobias 9:28 min

22. Karl, Colin 10:27 min

25. Schmotzer, Luca 11:24 min

Hobbylauf 4,2 km**Männer**

8. von Koskull, Max. 16:41 min

10. Seemann, Hannes 16:55 min

Mittelfränkische**Meisterschaften im****Orientierungslauf am****10.11.2024 in Bamberg****H14**

1. Scheitacker, Tobias 1:16:42 Std

2. Schmotzer, Luca 50:19 min

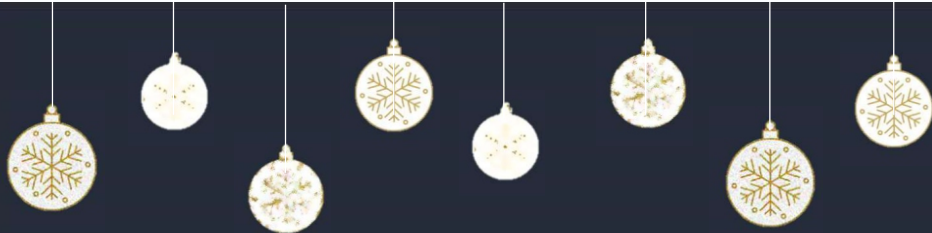
H45

4. Bially, Michael 1:01:18 Std

Zusammengestellt von
Horst Prinzkosky
und Michael Bially

*) neuer Vereinsrekord





Schöne Weihnachten

und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!



Das wünschen wir Euch...

Ein gemütliches Zuhause, ein Gläschen Wein,
 ein guter Braten und Kaumer Bratwürste – bei Kerzenschein.
 Im Überfluss Zufriedenheit und eine wundervolle Weihnachtszeit.
 Genießt die Zeit mit Euren Liebsten.
 Denn Zeit ist das, was wir am wenigsten haben.

Herzlichst Eure

Familie Schürmer & Team



Geschenkidee für Weihnachten ?

Mit Handarbeit & Ruhe zu einer Einheit.

- WEIN - WURST - WIRTSHAUS -

...Ist unsere Leidenschaft und uns eine Herzenssache,
 wenn Menschen Ihren Lieblingsplatz finden, sind wir auch glücklich...



...Geschenkkorb



...Geschenkkarton



...Gutschein

Metzgerei - Gasthaus - Weingut
Dieter Schürmer
 Kaubenheim 22
 91472 Ipsheim

Tel. 09846 968 60

info@schuermer-kaubenheim.de

Sa. 15.03. + So. 16.03.2025

Karpfen & Lammessen

So. 20.07.2025

Weinfest

Do. 23.10. – Mo. 27.10.2025

Kaubenheimer Kirchweih

Termine vormerken

Unsere Weine

einfach online bestellen:

www.schuermer-kaubenheim.de



Wir fördern den Sport!



Die
Raiffeisenbank
Bad Windsheim eG

